

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **76 (1958)**

Heft 20

PDF erstellt am: **22.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Parait tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 20 Bern, Samstag 25. Januar 1958

76. Jahrgang — 76<sup>e</sup> année

Berne, samedi 25 janvier 1958 N° 20

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21660  
 im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich  
 Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50;  
 Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-  
 Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum;  
 Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660  
 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse:  
 un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.;  
 étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces:  
 Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger:  
 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

### Inhalt — Sommaire — Sommario

#### Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati.  
 Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.  
 Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di  
 fabbrica e di commercio 168365-168382.  
 Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende.  
 Marivins S.A., Genève.

#### Mittellungen — Communications — Comunicazioni

Le commerce extérieur de la Suisse en 1957.  
 Postcheckverkehr, Beitritte. — Service des chèques postaux, adhésions.

## Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

### Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Mittwoch 8 Uhr, bzw. Freitag 12 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, à Berne, à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi, au plus tard.

#### Konkursoröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung ersicht zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzulegen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizubringen.

(L.P. 231, 232; O.T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, II et III, 123)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

#### Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen-Zürich (159)

Gemeinschuldner: K r e t z H a n s, geb. 1922, von Rottenschwil (Aargau), wohnhaft Bächlerstrasse 15 in Zürich 11, Inhaber der gleichnamigen Einzelirma für Artikel der Maler- und Baubranche, Molkenstrasse 18, Zürich 4.

Datum der Konkurseröffnung: 17. Dezember 1957.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 18. Februar 1958.

#### Kt. Bern Konkursamt Biel (169)

##### Konkursamtliche Nachlassliquidation

Gemeinschuldnerin: Ausgeschlagene Verlassenschaft der am 26. September 1957 verstorbenen Fr. Keller Lina, gew. Magazin zum «Bamby», an der Zentralstrasse 66, wohnhaft gewesen an der Güterstrasse 4, in Biel.

Datum der Liquidationseröffnung: 7. Januar 1958.

Ordentliches Verfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 3. Februar 1958, 14.15 Uhr, im Café «Costa Brava», an der Spitalstrasse, in Biel.

Eingabefrist (Art. 234 SchKG): bis 4. Februar 1958.

NB. Die im vorangegangenen öffentlichen Inventar bereits angemeldeten Gläubiger sind einer nochmaligen Eingabe entoben. Dagegen sind, soweit dies noch nicht erfolgt ist, die Beweismittel zu den bereits eingereichten Forderungen einzureichen.

#### Kt. Bern Konkursamt Büren a. d. A. (160)

Gemeinschuldner: B a u m a n n H a n s, Radiotechniker, von Wileroltigen, in Büren an der Aare.

Datum der Konkurseröffnung: 14. Januar 1958.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, 31. Januar 1958, 15 Uhr, im Restaurant «Löwen», Büren an der Aare.

Eingabefrist: bis 25. Februar 1958.

NB. Da der Gemeinschuldner im Handelsregister nicht mehr eingetragen und somit eine Publikation im SHAB. nicht vorgeschrieben ist, werden in dieser Sache im SHAB. keine weiteren Publikationen erscheinen.

#### Kt. Glarus Konkursamt des Kantons Glarus, Glarus (176)

Gemeinschuldner: Z w i c k y M a g d a l e n a, geb. 1900, Merceriewaren, von und in Mollis.

Eigentümer folgender Grundstücke: Kant. Nr. 845 des Grundbuches Mollis: ein Wohnhaus mit Anbau, für Fr. 44 000 brandversichert.

Datum der Konkurseröffnung: 15. Januar 1958.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 30. Januar 1958, nachmittags 3 Uhr, im Hotel «Löwen», in Mollis.

Eingabefrist: bis 25. Februar 1958; für Dienstbarkeiten: bis 15. Februar 1958.

#### Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (170)

Gemeinschuldner: R e c a r e n s J a i m e, geb. 1908, Salvadore's sel., Wirt, von Barcelona, Spanien, Rossmarktplatz 7, in Solothurn.

Eigentümer folgender Grundstücke: Grundbuch Solothurn Nr. 436.

Datum der Konkurseröffnung: 14. Januar 1958.

Erste Gläubigerversammlung: 4. Februar 1958, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Solothurn (Amthausplatz 16, 1. Stock).

Eingabefrist: bis 25. Februar 1958; für Dienstbarkeiten: bis 25. Februar 1958.

Die Forderungen sind Wert 14. Januar 1958 zu berechnen.

NB. Der 1. Gläubigerversammlung wird beantragt, den von der Konkursverwaltung hinsichtlich des gesamten Warenlagers unter dem Genehmigungsverbehalt der Gläubigerversammlung abgeschlossenen Freihandverkauf zu genehmigen. Von denjenigen Gläubigern, die an der Gläubigerversammlung nicht teilnehmen und bis zum 4. Februar 1958, 12 Uhr, keine schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie dem von der Konkursverwaltung abgeschlossenen suspensivbedingten Freihandverkauf des gesamten Warenlagers vorbehaltlos zustimmen. Gegenteiler Beschluss der 1. Gläubigerversammlung bleibt vorbehalten. Allfällige Eigentumsansprüche sind unverzüglich anzumelden.

#### Kt. Aargau Konkursamt Aarau (721)

Gemeinschuldner: L ü t h y - M o o s B r u n o, geb. 1922, Architekt, von Wohlen, in Rohr (AG).

Datum der Konkurseröffnung: 18. Dezember 1957.

Eigentümer folgender Grundstücke:

GB Rohr Nr. 878, Wohnhaus und Garten,

Wangen (ZH) Kat. 3648 (anteilsberechtigt),

Wohn- und Geschäftshaus mit Garagen.

Eingabefrist: bis 17. Februar 1958.

#### Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (186)

Gemeinschuldnerin: Firma H o f m a n n G e b r ü d e r, Kollektivgesellschaft, Fabrikation von Spezialsitzpolstern, Hohlstrasse 2, Zürich 4.

Datum der Konkurseröffnung: 17. Dezember 1957.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 14. Februar 1958.

**Kt. Aargau Konkursamt Brugg (161)**  
 Gemeinschuldner:  
 a) Widmer Arnold & Cie., Fabrikation von Blusen, Jupes und Damenkleidern, Kommanditgesellschaft, mit Sitz in Brugg, Annerstrasse 8;  
 b) Widmer Arnold, 1902, Kaufmann, von Hausen bei Brugg, in Brugg, Schilplinstrasse 10, einziger unbeschränkt haftender Gesellschafter der unter a) genannten Firma.  
 Datum der Konkurseröffnung: 10. Januar 1958.  
 Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 4. Februar 1958, 14. 15 Uhr, im Gerichtssaal Brugg, Hauptstrasse 60.  
 Eingabefrist: bis 25. Februar 1958. Die im Nachlassverfahren eingegebenen Forderungen sind Wert 10. Januar 1958 neu anzumelden.

**Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (177)**  
 Production de servitudes  
 Failli: Giscion Willy, entreprise de construction, chemin des Charmilles, Prilly.  
 Immeubles sis rière la commune de Prilly.  
 Délai pour les productions de servitudes: 7 février 1958.

**Ct. de Genève Office des faillites, Genève (189)**  
 Failli: Baumgartner Otto, commerce en gros et représentation de fournitures pour coiffeurs et d'articles de parfumerie, anciennement rue Jean Jaquet 3, actuellement rue Maunoir 35, Genève.  
 Date de l'ouverture de la faillite: 3 septembre 1957.  
 Première assemblée des créanciers: lundi 3 février 1958, à 11 heures, salle des assemblées de faillites, Taconnerie 7, Genève.  
 Délai pour les productions: 25 février 1958.

### Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation.

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

**Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (162)**  
 Einstellung einer konkursamtlichen Nachlassliquidation  
 Gemeinschuldner: Nachlass des Süess Jules Rudolf, gewesener Inhaber eines Treuhandbureaus, geb. 1897, von Neuenkirch (Luzern), zuletzt wohnhaft gewesen Hotzstrasse 11, Zürich 6.  
 Datum der Konkurseröffnung: 9. Januar 1958.  
 Datum der Einstellungsverfügung: 20. Januar 1958.  
 Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 4. Februar 1958 die Durchführung des Verfahrens verlangt, sich zur Uebernahme der entstehenden Kosten verpflichtet und an diese vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 600 leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

**Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (178)**  
 Faillie: Aicardi Joséphine, transports, Petit-Beaulieu 7, Lausanne.  
 Date du prononcé: 18 janvier 1958.  
 Délai pour avancer les frais de Fr. 500: 4 février 1958.

**Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (179)**  
 Faillie: Vêtements Capitole S. A., en liquidation, rue de l'Ale 5, Lausanne.  
 Date du prononcé: 20 janvier 1958.  
 Délai pour avancer les frais de Fr. 500: 4 février 1958.

### Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L. P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Zürich Konkursamt Thalwil (143)**  
 Kollokationsplan, Inventar und Abtretung von Rechtsansprüchen  
 Im summarische Konkursverfahren über die Brand A. G., Kilchberg, Seestrasse 68, Fabrikation von und Handel mit Konserven und verwandten Artikeln sowie Uebernahme und Errichtung von Vertretungen liegt der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf.  
 Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen, seit der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 22. Januar 1958 mit Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Horgen anhängig zu machen, ansonst der Plan rechtskräftig wird.

Innert der gleichen Frist sind beim Konkursamt Thalwil Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG geltend zu machen mit Bezug auf die Anfechtung des am 24. Oktober 1957 erfolgten Verkaufs der Liegenschaft samt Fahrhabe, ansonst Verzicht angenommen wird.

**Kt. Zürich Konkursamt Thalwil (180)**  
 Im Konkurs über Delz Walter, geb. 1909, von Möhlin (AG), gewesener Inhaber der Einzelfirma Garage Walter Delz, Garage- und Autoreparaturwerkstätte; Handel mit Motorfahrzeugen, Weststrasse 117/119, Zürich 3, wohnhaft Bungertstrasse 11, in Kilchberg (ZH), liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf.  
 Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen, von der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 25. Januar 1958 an gerechnet, mit Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Horgen anhängig zu machen, ansonst der Plan rechtskräftig wird.

**Kt. Bern Konkursamt Bern (171)**  
 Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars  
 Gemeinschuldner: Hinni Friedrich, Parfum- und Seifenfabrikation, Landoltstrasse 93, Bern.  
 Anfechtungsfrist: 4. Februar 1958.

**Kt. Bern Konkursamt Biel (172)**  
 Gemeinschuldner: Mäder Robert Alfred, Küchenapparate, Sesslerstrasse 1, Biel.  
 Anfechtungsfrist: bis 4. Februar 1958.

**Kt. Schwyz Konkursamt Höfe, Wollerau (181)**  
 Kollokationsplan und Inventar  
 Im Konkurs des Poli-Zischeck Paul, Gartenbau, Pfäffikon, liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf.  
 Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis spätestens 4. Februar 1958 gerichtlich anhängig zu machen, andernfalls dieser als anerkannt betrachtet wird.  
 Ohne schriftliche Einsprache innert der gleichen Frist beim Konkursamt erachtet dieses sich berechtigt, Liegenschaft und Fahrnis freihändig zu verkaufen.

**Kt. Freiburg Konkursamt des Sensebezirks, Tafers (182)**  
 Im Konkurs über Zbinden Robert, des Ernst, von Zumholz, Garagist, in Düringen, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

**Kt. Aargau Konkursamt Lenzburg (163)**  
 Auflegung von Kollokationsplan, Lastenverzeichnis und Inventar  
 Im summarischen Konkursverfahren über Oswald Albert, 1909, von Sommeri (Thurgau), Möbelhandlung, Fahrwangen, liegen Kollokationsplan, Lastenverzeichnis und Inventar zur Einsicht auf.  
 Beschwerden gegen das Inventar mit Ausscheidung der Kompetenzstücke sind beim Gerichtspräsidium Lenzburg, Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Lastenverzeichnisses beim Bezirksgericht Lenzburg anhängig zu machen, beides bis 3. Februar 1958, ansonst sie als anerkannt betrachtet werden.  
 Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse gemäss Art. 260 SchKG (Bestreitung der vom Konkursamt anerkannten Eigentumsansprüche, Fortführung eines nach Art. 207 SchKG sistierten Forderungsverfahrens, Anspruch auf einen eventuellen Ueberschuss des Cessionen-Sperrkontos, usw.) sind bei Vermeidung des Ausschlusses bis 3. Februar 1958 beim Konkursamt Lenzburg zu stellen.

**Ct. de Genève Office des faillites, Genève (190)**  
 Modification d'état de collocation  
 Faillie: Dofra S. A., mécanique de précision, Pont Céard, Versoix (Genève).  
 L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée, modifié ensuite d'une admission tardive, peut être consulté à l'office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

**Ct. de Genève Office des faillites, Genève (191)**  
 Failli: Jakob Henri, ferblanterie-plomberie et appareillage sanitaire, La Ruelle 9 et 205 E, route de Vernier, Vernier (Genève).  
 L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

### Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(LP. 268)

**Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (194)**  
 Gemeinschuldnerin:  
 Atlas Transatlantic Trading Company Ltd.,  
 Handel von, nach und in Uebersee, in Basel.  
 Datum der Schlusserklärung: 15. Januar 1958.

### Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259)

(LP. 257—259)

**Kt. Bern Konkursamt Thun (174)**  
 Im Konkursverfahren über Rüfenacht Ernst, Textilwaren, Mittlere Strasse 41, Thun, gelangt Freitag, den 28. Februar 1958, nachmittags 2.30 Uhr, im Hotel Krone, in Thun, an eine einmalige öffentliche Steigerung folgende Liegenschaft: Thun-Grundstück Nr. 2743.

Eine Besetzung an der Mittleren Strasse, Plan 40 A, enthaltend:  
 a) Wohn- und Geschäftshaus Nr. 41, brandversichert für Fr. 194 100;  
 b) Magazingebäude Nr. 41 A, brandversichert für Fr. 1900;  
 c) 7,66 Aren Gebäudeplatz, Hofraum und Garten.

Amtlicher Wert: Fr. 288 100  
 Konkursamtliche Schätzung: Fr. 298 000

Die Steigerungsbedingungen liegen während 10 Tagen, vom 14. Februar 1958 hinweg, auf dem Bureau des Konkursamtes Thun zur Einsichtnahme auf.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass nur diese Steigerung stattfindet; der Zuschlag an derselben wird erklärt ohne Rücksichtnahme auf die konkursamtliche Schätzung.

Thun, den 22. Januar 1958.

Konkursamt Thun.

## Kt. Basel-Landschaft Konkursamt Binningen (183)

## Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung

Schuldnerin bzw. Konkursmasse: Bala A. G., Basel, Liegenschaftsbesitzerin, in Binningen.  
Steigerungstag und -ort: Freitag, den 28. Februar 1958, 14. 30 Uhr, im Restaurant «Bottmingermühle», in Binningen.  
Steigerungsobjekte:

## Grundbuch Binningen:

1. Parz. 19: 2 a 37 m<sup>2</sup> Hausplatz, Hofraum und Garten «Mühlmatten» mit Wohnhaus Nr. 9 an der Blumenstrasse, Brandlagerschätzung 1956: Fr. 33 900.—, Steuerschätzung 1957: Fr. 44 000.—, Konkursamtliche Schätzung: Fr. 71 000.—;
2. Parz. 1362: 37 m<sup>2</sup> Garten «Mühlmatten», Steuerschätzung 1957: Fr. 500.—, Konkursamtliche Schätzung: Fr. 500.—;
3. Parz. 1363: 1 a 56 m<sup>2</sup> Hausplatz, Hofraum und Garten «Mühlmatten» mit Wohnhaus Nr. 7 an der Blumenstrasse, Brandlagerschätzung 1956: Fr. 31 700.—, Steuerschätzung 1957: Fr. 40 200.—, Konkursamtliche Schätzung: Fr. 62 000.—;
4. Parz. 1440: 1 a 56 m<sup>2</sup> Hausplatz, Hofraum und Garten «Mühlmatten» mit Wohnhaus Nr. 5 an der Blumenstrasse, Brandlagerschätzung 1956: Fr. 31 700.—, Steuerschätzung 1957: Fr. 40 200.—, Konkursamtliche Schätzung: Fr. 62 000.—;
5. Parz. 2110: 10 a 08 m<sup>2</sup> Hausplatz, Hofraum und Garten «Mühlmatten» mit Wohnhaus Nr. 76 und Nr. 76 a an der Bottmingerstrasse, Brandlagerschätzung 1956: Fr. 165 100.—, Steuerschätzung 1957: Fr. 303 000.—, Konkursamtliche Schätzung: Fr. 335 000.—.

Auflage der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses: vom 15. Februar 1958 an.

Vor dem Zuschlage an der Steigerung sind zu zahlen an:

- a) Verwertungskosten und à conto Kaufsumme für Parz. 1362 Fr. 200.—, für Parz. 19, 1363 und 1440 je Fr. 800.— und für Parz. 2110 Fr. 1500.—;
- b) Handänderungsgebühren je 1% der Kaufsumme.

Binningen, den 25. Januar 1958. Konkursamt Binningen.

## Ct. de Vaud Office des faillites, Morges (12)

## Vente d'immeubles - Terrain à bâtir

Lundi 10 février 1958, à 15 heures, à l'Hôtel de Ville, à Bussigny-sur-Morges, l'office des faillites de l'arrondissement de Morges procédera à la vente aux enchères publiques des immeubles provenant de la faillite de Près-Gare Bussigny S. A., dont le siège est à Bussigny, savoir:

## Commune de Bussigny

Lieux dits: «En Roséaz» et «En Vuettes», réduit et prés-champ de 48 ares et 10 centiares.

Assurance incendie de base: 1300 fr.

Taxe d'expert: 96 200 fr.

Estimation fiscale: 90 000 fr.

Les conditions de vente, la désignation cadastrale des immeubles et l'état des charges qui les grèvent seront à disposition des intéressés au bureau de l'office, place du Port, à Morges, dès le 10 janvier 1958.

Morges, le 27 décembre 1957.

Office des faillites:  
R. Ramelet, préposé.

## Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG. 138, 142; VZG. vom 23. April 1920, Art. 20)

Es ergeht hiermit an die Pfändgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

## Kt. Zürich Betreibungsamt Zürich 3 (41)

(Neufestsetzung des Steigerungstermines gemäss Art. 31 VZG)

Schuldner: Lüscher Heinrich, Lindenbachstrasse 26, Zürich 6.  
Pfand Eigentümer: derselbe.  
Steigerungstag: Freitag, den 31. Januar 1958, 15 Uhr.  
Steigerungsort: Städtisches Gantlokal an der Bremgartnerstrasse 51, Zürich 3.

Auflage der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses: vom 17. bis 27. Januar 1958.

Grundpfand: Im Grundbuchkreis und Stadtquartier Wiedikon-Zürich, Blatt 1077, Kat. Nr. 1279, Plan 17.

Ein Wohnhaus, Zur Lindenstrasse 290, Assek. Nr. 932, für Fr. 114 000 versichert, Schätzungsjahr 1949, mit

2 Aren 07,5 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.

Grenzen, Dienstbarkeit und Vormerkungen laut Grundbuch.

Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 140 000.

Die Verwertung erfolgt auf Begehren des Pfändgläubigers im 2. Range. Der Erwerber hat an der Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung an der Kaufsumme den Betrag von Fr. 10 000 bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich 3, den 8. Januar 1958.

Betreibungsamt Zürich 3:  
M. Frischknecht.

## Kt. Zürich Betreibungsamt Dübendorf (187)

Schuldner (solidarisch nach Art. 143 ff. OR):

1. Fellingner Marino, geb. 1929, von Borgo (Italien), Kaufmann, Weinbergstrasse 113, Zürich 6;
2. Uhler Fritz, Ing., Bächlistrasse 75, Kreuzlingen;
3. Morel Hans-Jürg, Kaufmann, Seefeldstrasse 315, Zürich 8;
4. Gaudy Paul, dipl. Arch., Promenadenstrasse 49, Rorschach (gleichzeitig als Miterbe des Solidarschuldners Dr. Ad. Gaudy, sel., gew. Arch., Rorschach);
5. Gaudy Walter, Dr., Dangelstrasse 2, Zürich 2 (als Miterbe des Solidarschuldners Dr. Ad. Gaudy, sel., gew. Arch., Rorschach).

Pfand Eigentümer: Fellingner Marino, Kaufmann, Weinbergstrasse 113, Zürich 6.  
Steigerungstag: Donnerstag, den 6. März 1958, ab 14 Uhr.

Steigerungsort: Restaurant «Feldhof», Usterstrasse 73, Dübendorf.

Eingabefrist: bis 14. Februar 1958.

Auflage der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses vom 21. Februar bis 3. März 1958.

## Grundpfänder:

Alle im Gemeindebann Dübendorf gelegen:

1. Kat.-Nr. 7898 - Grundbuchblatt 3981 - Plan 67  
1 Einfamilienhaus mit 5 Garagen und Zwischenbau (für Laden), unvollendet, an der Saatwiesenstrasse 2, unter Assek.-Nr. 1813, seit 1957 für Fr. 74 000.— assekuriert, mit 12,61 Aren Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.  
Betreibungsamtliche Schätzung (inkl. Zugehör) Fr. 90 000.—;
2. Kat.-Nr. 7899 - Grundbuchblatt 3982 - Plan 67  
1 Einfamilienhaus mit Garage, unvollendet, an der Saatwiesenstrasse 4, unter Assek.-Nr. 1814, seit 1957 für Fr. 67 000.— assekuriert, mit 6,91 Aren Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.  
Betreibungsamtliche Schätzung (inkl. Zugehör) Fr. 75 500.—;
3. Kat.-Nr. 7902 - Grundbuchblatt 3985 - Plan 67  
1 Einfamilienhaus mit Garage, vollendet und bewohnt, an der Saatwiesenstrasse 10, unter Assek.-Nr. 1817, seit 1955 für Fr. 70 000.— assekuriert, mit 7,06 Aren Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.  
Betreibungsamtliche Schätzung (inkl. Zugehör) Fr. 80 000.—;
4. Kat.-Nr. 7903 - Grundbuchblatt 3986 - Plan 67  
1 Einfamilienhaus mit Garage, unvollendet, an der Saatwiesenstrasse 12, unter Assek.-Nr. 1818, seit 1957 für Fr. 60 000.— assekuriert, mit 7,06 Aren Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.  
Betreibungsamtliche Schätzung (inkl. Zugehör) Fr. 64 500.—;
5. Kat.-Nr. 7904 - Grundbuchblatt 3987 - Plan 67  
1 Einfamilienhaus mit Garage, vollendet und bewohnt, an der Saatwiesenstrasse 14, unter Assek.-Nr. 1819, seit 1955 für Fr. 70 000.— assekuriert, mit 7,07 Aren Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.  
Betreibungsamtliche Schätzung (inkl. Zugehör) Fr. 80 000.—;
6. Kat.-Nr. 7905 - Grundbuchblatt 3988 - Plan 67  
1 Einfamilienhaus mit Garageanbauten und gedecktem Sitzplatz, vollendet und bewohnt, an der Saatwiesenstrasse 16, unter Assek.-Nr. 1820 seit 1957 für Fr. 80 000.— assekuriert, mit 10,18 Aren Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.  
Betreibungsamtliche Schätzung (inkl. Zugehör) Fr. 88 000.—;
7. Kat.-Nr. 8105 - Grundbuchblatt 4043 - Plan 67  
1 Einfamilienhaus, unvollendet, an der Saatwiesenstrasse 11, unter Assek.-Nr. 1966, seit 1957 für Fr. 48 000.— assekuriert, mit 5,98 Aren Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.  
Betreibungsamtliche Schätzung (inkl. Zugehör) Fr. 58 000.—;
8. Kat.-Nr. 8106 - Grundbuchblatt 4044 - Plan 67  
1 Einfamilienhaus, unvollendet, an der Saatwiesenstrasse 13, unter Assek.-Nr. 1967, seit 1957 für Fr. 48 000.— assekuriert, mit 10,94 Aren Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.  
Betreibungsamtliche Schätzung (inkl. Zugehör) Fr. 62 000.—;
9. Kat.-Nr. 8107 - Grundbuchblatt 4025 - Plan 67  
1 Einfamilienhaus, unvollendet, an der Saatwiesenstrasse 15, unter Assek.-Nr. 1968, seit 1957 für Fr. 48 000.— assekuriert, mit 9,27 Aren Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.  
Betreibungsamtliche Schätzung (inkl. Zugehör) Fr. 61 000.—;
10. Kat.-Nr. 8118 - Grundbuchblatt 4027 - Plan 67  
1 Einfamilienhaus mit Garage, unvollendet, an der Lindenbühlstrasse 10, unter Assek.-Nr. 1961, seit 1957 für Fr. 48 000.— assekuriert, mit 6,93 Aren Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.  
Betreibungsamtliche Schätzung (inkl. Zugehör) Fr. 65 500.—;
11. Kat.-Nr. 8119 - Grundbuchblatt 4045 - Plan 67  
1 Einfamilienhaus mit Garage, unvollendet, an der Lindenbühlstrasse 8, unter Assek.-Nr. 1960, seit 1957 für Fr. 48 000.— assekuriert, mit 7,51 Aren Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.  
Betreibungsamtliche Schätzung (inkl. Zugehör) Fr. 62 000.—;
12. Kat.-Nr. 8120 - Grundbuchblatt 4046 - Plan 67  
1 Einfamilienhaus mit Garage, unvollendet, an der Lindenbühlstrasse 6, unter Assek.-Nr. 1959, seit 1957 für Fr. 48 000.— assekuriert, mit 7,54 Aren Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.  
Betreibungsamtliche Schätzung (inkl. Zugehör) Fr. 62 000.—;
13. Kat.-Nr. 8122 - Grundbuchblatt 4048 - Plan 67  
1 Einfamilienhaus mit 4 Garagen, knapp vollendet, bewohnt, an der Lindenbühlstrasse 1, unter Assek.-Nr. 1829 seit 1957 für Fr. 86 000.— assekuriert, mit 9,04 Aren Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.  
Betreibungsamtliche Schätzung (inkl. Zugehör) Fr. 98 000.—;
14. Kat.-Nr. 8123 - Grundbuchblatt 4049 - Plan 67  
1 Einfamilienhaus, unvollendet, an der Lindenbühlstrasse 3, unter Assek.-Nr. 1830 seit 1957 für Fr. 48 000.— assekuriert, mit 7,16 Aren Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.  
Betreibungsamtliche Schätzung (inkl. Zugehör) Fr. 58 000.—;



15. Kat.-Nr. 8124 — Grundbuchblatt 4050 — Plan 67  
1 Einfamilienhaus, unvollendet, an der Lindenbühlstrasse 5, unter Assek.-Nr. 1831, seit 1957 für Fr. 48 000.— assekuriert, mit 7,27 Aren Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.  
Betreibungsamtliche Schätzung (inkl. Zugehör) Fr. 58 000.—;
16. Kat.-Nr. 8125 — Grundbuchblatt 4051 — Plan 67  
1 Einfamilienhaus, unvollendet, an der Lindenbühlstrasse 7, unter Assek.-Nr. 1832, seit 1957 für Fr. 48 000.— assekuriert, mit 8,16 Aren Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.  
Betreibungsamtliche Schätzung (inkl. Zugehör) Fr. 58 000.—;
17. Kat.-Nr. 8126 — Grundbuchblatt 4052 — Plan 67  
1 Einfamilienhaus, unvollendet, an der Lindenbühlstrasse 9, unter Assek.-Nr. 1833 seit 1957 für Fr. 48 000.— assekuriert, mit 7,59 Aren Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.  
Betreibungsamtliche Schätzung (inkl. Zugehör) Fr. 58 000.—.

Anmerkungen, Vormerkungen und Dienstbarkeiten für alle Grundstücke laut Grundbuch.

Die Verwertung erfolgt auf Verlangen des Pfandgläubigers im ersten Rang. Der Erwerber hat an der Steigerung, unmittelbar vor dem Zuschlag, auf Abrechnung an der Kaufsumme, für jedes ersteigerte Grundstück Fr. 4000.— bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Dübendorf, den 25. Januar 1958.      Betreibungsamt Dübendorf:  
H. Gossweiler.

**Kt. Glarus      Betreibungsamt Millödi, Sool und Schwändi      (164)**  
**Einzig betreibungsrechtliche Liegenschaftsteigerung**

Schuldner: Guscetti Augusto, adv., via Motta 7, Lugano.  
Liegenschaft und Zugehör: Eidg. Nr. 391, Plan 6, Kant. Nr. 476; 1 ha 24 a 77 m<sup>2</sup>, ein Wohnhaus (Villa Waldegg) Lgb. Nr. 39 im Jahre 1953 für Fr. 280 000 brandversichert. Garten und Anlagen, Wald. Im Ennetlinth in Mitlödi (Gl.) liegend, mit bisherigen Rechten und Beschwerden.  
Anmerkung vom 1. Februar 1926 über Vermessungspunkt IV. Ordnung Nr. 6.

Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 60 000.

Die Verwertung wird verlangt infolge Betreibung des Pfandgläubigers im 1. Rang und gesetzlichem Pfandrecht der Gemeinde Mitlödi.

Steigerungstag: 13. März 1958.

Steigerungsort: Gasthaus z. Sternen, Mitlödi, 14 Uhr.

Eingabefrist: 15. Februar 1958.

Auflegung der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis auf dem Betreibungsamt während 10 Tagen vom 14. Tage vor der Steigerung an.

Mitlödi, den 21. Januar 1958.

Betreibungsamt Mitlödi, Sool und Schwändi:  
K. Müller.

## Nachlassverträge — Concordats — Concordat

### Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

#### Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire. Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

**Kt. Zürich      Konkurskreis Wiedikon-Zürich      (158)**

Schuldner: Nef Serge, Vertretungen, Langgrütstrasse 21, Zürich 9 (früher Bureau: Talacker 41, Zürich 1), vertreten durch Dr. H. Glarner, Rechtsanwalt, Bahnhofstrasse 35, Zürich 1.

Datum der Stundungsbewilligung durch die 4. Abteilung des Bezirksgerichtes Zürich: 14. Januar 1958.

Dauer der Nachlassstundung: vier Monate, das heisst bis zum 14. Mai 1958. Sachwalter: Dr. C. Waeckerling, Rechtsanwalt, Genferstrasse 11, Zürich 2. Eingabefrist: innert 20 Tagen, von der Publikation der Nachlassstundung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet. Die Gläubiger des Nachlassschuldners werden aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 14. Januar 1958, unter Angabe allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte beim Sachwalter schriftlich anzumelden.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 18. März 1958, nachmittags 14.30 Uhr, im Restaurant «Strohof», Augustinergasse 3, Zürich 1, 1. Stock (kleiner Saal).

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

**Ct. de Berne      Arrondissement de Delémont      (165)**

Débiteur: Schaffter Luc, scierie et commerce de bois, Soulece.

Date du jugement accordant le sursis: 16 janvier 1958.

Durée du sursis: 4 mois.

Commissaire au sursis: Société fiduciaire et de Gérance S.A., V. Froidevaux, expert-comptable, 19, rue de l'Eglise, à Delémont.

Délai pour les productions: jusqu'au 15 février 1958, inclusivement, entre les mains du commissaire.

Assemblée des créanciers: le 28 avril 1958, à 15 heures, dans les locaux de Société fiduciaire et de Gérance S.A., 19, rue de l'Eglise, Delémont.

Délai pour prendre connaissance des pièces: à partir du 14 avril 1958.

**Kt. St. Gallen      Konkurskreis St. Gallen      (173)**

Schuldnerin: Fa. Clavadetscher F. & E., Möbelwerkstätte und Innenausbau, Damm 17, St. Gallen.

Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichtes St. Gallen: 16. Januar 1958.

Sachwalter: Otto E. Stadler, Pro Cura AG, Ob. Graben 42, St. Gallen.

Eingabefrist: bis zum 14. Februar 1958. Die Gläubiger der genannten Schuldnerin werden hiemit aufgefordert, ihre Forderungen, die bis 16. Januar 1958 entstanden sind, mit allfälligen Nebenrechten (Zession, Pfänder, Eigentumsvorbehalt) beim Sachwalter schriftlich unter Beilage von Belegen und Rechenkopien anzumelden.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 18. März 1958, 15 Uhr, im Hotel «Casino», Rorschacherstrasse 50, St. Gallen.

Aktenaufgabe: während zehn Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

**Ct. de Genève      Arrondissement de Genève      (192)**

Débiteur: Niederhauser Franz, entreprise de travaux publics, La Savonnière, à Collonges-Bellerive.

Date du jugement accordant le sursis: 15 janvier 1958.

Durée du sursis: 4 mois.

Commissaire au sursis concordataire: Marcel Greder, préposé à l'Office des faillites, Genève.

Expiration du délai de production: 14 février 1958.

Assemblée des créanciers: le mardi 29 avril 1958, à 11 heures, à Genève, place de la Taconnerie 7, salle des assemblées de faillites.

Délai pour prendre connaissance des pièces: dès le 19 avril 1958.

### Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG. 295, Abs. 4)

(LP. 295, al. 4)

**Ct. de Genève      Arrondissement de Genève      (193)**

Par jugement du 20 janvier 1958, le Tribunal de première instance a prolongé de deux mois le sursis concordataire accordé en date du 27 septembre 1957 à Gentina Jacques, ancien propriétaire du restaurant de La Belotte, chemin des Pêcheurs 11, à Coligny, actuellement domicilié chemin Carteret 5, Genève.

L'assemblée des créanciers est fixée au vendredi 14 mars 1958, à 11 heures, en la salle des assemblées de faillites, place de la Taconnerie 7, Genève.

Genève, le 25 janvier 1958.

Le commissaire au sursis: M. Greder.

### Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

#### Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Ct. de Vaud      Tribunal du district, Lausanne      (166)**

Le président du Tribunal du district de Lausanne, à vous tous tiers intéressés, d'office vous êtes cités à comparaître à mon audience du jeudi 13 février 1958, à 9 heures, au Palais de Justice de Montbenon, à Lausanne, premier étage, aile ouest, pour voir statuer sur l'homologation du concordat présenté à ses créanciers par Entreprisse Vanetti & Cie., entreprise de construction, chemin du Ravin 12, Lausanne.

Les créanciers qui entendent s'opposer à l'homologation doivent se présenter à l'audience ou se déterminer par écrit.

Lausanne, le 18 janvier 1958.

Le président: G. Klunge.

**Ct. de Vaud      Tribunal du district, Lausanne      (167)**

Le président du Tribunal du district de Lausanne, à vous tous tiers intéressés, d'office vous êtes cités à comparaître à mon audience du jeudi 13 février 1958, à 9 heures, au Palais de Justice de Montbenon, à Lausanne, premier étage, aile ouest, pour voir statuer sur l'homologation du concordat présenté à ses créanciers par Vanetti Armand, entrepreneur, chemin du Ravin 51, à Lausanne.

Les créanciers qui entendent s'opposer à l'homologation doivent se présenter à l'audience ou se déterminer par écrit.

Lausanne, le 18 janvier 1958.

Le président: G. Klunge.

### Kollokationsplan im Nachlassverfahren

(SchKG 249, 250, 293 ff.)

**Kt. Luzern      Konkurskreis Luzern      (175)**

#### Auflage des Kollokationsplanes, der Lastenverzeichnisse und des Vindikationsprotokolls

Im Auseinandersetzungsverfahren des Nachlassvertrages mit Vermögensabtretung des Bolli Otto, dipl. Baumeister, Luzern, liegt der Kollokationsplan mit Lastenverzeichnissen beim gerichtlich bestellten Liquidator, Leo Balmer-Ott, Sachwalter- und Inkassobureau, Hirschengraben 40, Luzern, während 10 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, zur Einsichtnahme auf. Anfechtungsklagen sind während der nämlichen Frist beim zuständigen Richter anhängig zu machen, widrigenfalls der Kollokationsplan und die Lastenverzeichnisse als anerkannt betrachtet würden.

Innert der gleichen Frist liegt das Protokoll über die Eigentumsansprüche auf.

Begehren um Abtretung der Massansprüche nach Art. 260 SchKG sind innert der Auflagefrist des Vindikationsprotokolls schriftlich beim Liquidator einzureichen.

Luzern, 25. Januar 1958.

Der gerichtlich bestellte Liquidator:  
Leo Balmer-Ott, Sachwalter, Luzern.

Kt. St. Gallen Konkurskreis Sargans (168)  
Kollokationsplan und Abtretungsbegehren

Im Nachlassverfahren (Liquidationsvergleich) der Firma Sägerei Flums AG, in Flums, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Liquidator auf.

Auflage- und Anfechtungsfrist: vom 27. Januar bis 5. Februar 1958.  
Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert der angesetzten Frist, beim Vermittleramt in Flums, geltend zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Innert der gleichen Frist können seitens der Gläubiger beim Liquidator Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 SchKG gestellt werden. Es betrifft dies insbesondere die Abtretung von Verantwortlichkeitsansprüchen gegenüber den Mitgliedern des Verwaltungsrates, auf deren Geltendmachung der Liquidator und der Gläubigerausschuss, vorbehaltlich der Rechte der Gläubiger, verzichtet hat (Art. 316 I SchKG).

Murg, den 20. Januar 1958. Der Liquidator: Jakob Menzi.

### Nachlassverfahren von Banken und Sparkassen

(B.-G. vom 8. November 1934, Art. 37 und SchKG, Art. 293 ff.)

Kt. Basel-Stadt Konkurskreis Basel-Stadt (184)  
Verhandlung über einen Abänderungsvorschlag eines Nachlassvertrages

An die Pfandgläubiger der Bodenkreditbank in Basel (Crédit Foncier de Bâle), Basel.

Gemäss Art. 16 der Verordnung des Schweizerischen Bundesgerichtes betreffend das Nachlassverfahren von Banken und Sparkassen vom 11. April 1935/26. Februar 1936 geben wir Ihnen hierdurch bekannt, dass Sie zu dem am 7. März 1958, um 8.15 Uhr, vor dem Appellationsgericht in Basel, Bäumleingasse 1, 2. Stock rechts, stattfindenden Verhandlung über den von der Bodenkreditbank in Basel ihren Gläubigern unterbreiteten Entwurf eines Vertrages zur Aenderung des Nachlassvertrages vom 16. Juni 1954 eingeladen sind.

Basel, den 22. Januar 1958. Die Sachwalterin:  
Gesellschaft für Bankrevisionen.  
Publikation bewilligt:  
Appellationsgericht Basel-Stadt,  
der vorsitzende Präsident: Hinderling.

### Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Zürich Konkursamt Zürich-Altstadt (188)  
Spezialliquidationsverfahren  
gemäss Art. 134 VZG

Nachdem der am 7. November 1957 über die Garesa A.G., mit Sitz in Zürich, frühere Adresse: Riedmattstrasse 4, Zürich 3, eröffnete Konkurs als mangels Aktiven eingestellt gilt, da kein Gläubiger innert Frist die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt hat, wird auf Verlangen von Hypothekargläubigern das Spezialliquidationsverfahren gemäss Art. 134 VZG durchgeführt bezüglich folgender im Gemeindebann Neuenhof (Aargau), liegenden Grundstücke:

GB Neuenhof Nr.	Plan/Parzelle	Inhalt a	Kulturart und Ortslage
1699	6/2018	4,29	Bauland, oberes Hard
1707*	6/2023	3,97	Bauland, oberes Hard
1708	6/2024	4,59	Bauland, oberes Hard
1709	6/2025	4,49	Bauland, oberes Hard
1710	6/2026	3,00	Bauland, oberes Hard
1711	6/2027	2,29	Bauland, oberes Hard
1712	6/2028	2,31	Bauland, oberes Hard
1713	6/2029	2,35	Bauland, oberes Hard
1714	6/2030	2,35	Bauland, oberes Hard
1715	6/2031	2,36	Bauland, oberes Hard
1716	6/2032	2,46	Bauland, oberes Hard
1717	6/2033	2,57	Bauland, oberes Hard
1718	6/2034	1,98	Bauland, oberes Hard
1719	6/2035	2,56	Bauland, oberes Hard
1720	6/2036	2,07	Bauland, oberes Hard
1723	6/2039	4,24	Bauland, oberes Hard
1724	6/2040	3,58	Bauland, oberes Hard
1727	6/2045	6,57	Bauland, oberes Hard

\* Anteil am Weg GB 1704 (6/2020).

Auf allen Parzellen ist angemerkte: Anteil an der Strasse GB 932 (6/404) und am Platz GB 1722 (6/2038).

Eingabefrist für die auf den genannten Liegenschaften haftenden Grundpfandforderungen und Dienstbarkeiten unter Beilage der Beweismittel, bis 7. Februar 1958.

Zürich, den 15. Januar 1958. Konkursamt Zürich (Altstadt):  
E. Bühler, Notar.

Kt. Zürich Konkurskreis Enge-Zürich (195)  
Verschiebung einer Gläubigerversammlung

In Nachlassvertragsachen von Porges Oscar, Pan-Verlag, Alfred-Escher-Strasse 23, Zürich 2, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Hans Glarner, Bahnhofstrasse 35, Zürich, wird die auf Freitag, den 14. Februar 1958, 14.30 Uhr, angesetzte Gläubigerversammlung verschoben auf Freitag, den 14. März 1958, 14.30 Uhr, ins Restaurant «Strohof», Zürich 1, Eingang St.-Peter-Strasse.

Zürich, den 23. Januar 1958. Der gerichtlich bestellte Sachwalter:  
Dr. H. Weber, Rechtsanwalt,  
Göthestrasse 12, Zürich 1.

Kt. Schwyz, Betreibungsamt Arth (185)  
Kraftloserklärung von zwei Pfandtiteln

von je Fr. 50 000, beide datierend vom 19. Juli 1956 und haftend auf den Hotelliegenschaften z. Sonne, Rigi-Klösterli, Gemeinde Arth.

Da die heutigen Inhaber der oben bezeichneten Titel unbekannt sind, wird denselben andurch öffentlich zur Kenntnis gebracht, dass beide Schuldbriefe, in dem unterm 4. November 1957 durchgeführten Verwertungsverfahren über die Pfandschuldnerin Intra Trading Company r. Tr. Vaduz gänzlich zu Verlust gekommen und deshalb im Grundbuch gelöscht worden sind.

Eine Veräusserung oder Verpfändung der beiden Schuldbriefe wäre als Betrug strafbar.

Arth, den 22. Januar 1958. Betreibungsamt Arth: H. Jütz.

Kt. Thurgau Bezirksgericht Kreuzlingen (196)  
Bewilligung einer Nachlassstundung

Das Bezirksgericht Kreuzlingen hat heute der Frau Wwe.

Enderli Reine-Berta,

Zigarrengeschäft, Kreuzlingen, Hauptstrasse 134, für die Zeitdauer von vier Monaten, von der Publikation an gerechnet, eine Nachlassstundung bewilligt.

Als Sachwalter ist bestellt worden: E. Bommer, Betreibungsbeamter, Kreuzlingen.

Romanshorn, den 22. Januar 1958. Gerichtskanzlei Kreuzlingen.

### Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

#### Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagsausgabe  
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Zürich — Zurich — Zurigo

16. Januar 1958.

Haefner-Holding-Pensionskasse, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 19. Dezember 1957 eine Stiftung. Sie bezweckt, die höheren Angestellten der «Walter Haefner Holding A.G.», der «Amag' Automobil- & Motoren A.G.», der «Automontage Schinznach A.G.», der «Aufina AG.» und der «Novelectric A.G.», nämlich die Direktoren und Prokuristen, sowie allfällige weitere vom Stiftungsrat jeweils zu bezeichnende Personen und ihre Familien gegen die wirtschaftlichen Folgen des Erwerbsausfalles durch Alter, Invalidität oder Tod zu schützen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von fünf Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch: Walter Haefner, von Zürich, in Küsnacht (Zürich), Präsident des Stiftungsrates, mit Einzelunterschrift sowie durch Friedrich Tanner, von Wolhusen, in Schinznach-Bad, Vizepräsident; Karl Bürgin, von Basel und Bubendorf, in Wallisellen, Protokollführer; Hans Sallenbach, von Uster, in Zollikon, Beisitzer, und Max Dormayer, von Henau und Zürich, in Zürich, ebenfalls Beisitzer des Stiftungsrates, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Claridenstrasse 25, in Zürich 2 (bei der «Walter Haefner Holding A.G.»).

17. Januar 1958.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Schaad & Co., Damenmüntelfabrik, in Rafz, in Rafz. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 4. September 1957 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die im Dienste der Firma «Schaad & Co., Damenmüntelfabrik», in Rafz, stehenden Arbeiter und Angestellten bzw. ihre Angehörigen sowie deren Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Krankheit und Tod. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 4 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch: René Schaad, von und in Rafz, Mitglied und zugleich Präsident des Stiftungsrates; Klara Schaad geb. Oberle, von und in Rafz, Mitglied des Stiftungsrates, und Robert Wermelinger, von Horw (Luzern), in Rafz, Aktuar des Stiftungsrates (ohne diesem anzugehören). Robert Wermelinger zeichnet mit René Schaad oder Klara Schaad geb. Oberle; René Schaad und Klara Schaad geb. Oberle zeichnen nicht auch miteinander. Geschäftsdomizil: Landstrasse 127 (bei der Firma «Schaad & Co., Damenmüntelfabrik»).

17. Januar 1958.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Fritz Surber's Wwe., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 286 vom 6. Dezember 1947, Seite 3611). Mit Beschluß vom 23. März 1956 hat der Bezirksrat Zürich die Stiftungsurkunde abgeändert. Der Name der Stiftung lautet Personalfürsorge-Stiftung der Firma Fritz Surber, Zürich. Zweck der Stiftung ist im allgemeinen die Fürsorge für das Personal der Firma «Fritz Surber», in Zürich, in dem vom Stiftungsrat zu bestimmenden Umfange.

20. Januar 1958.

Pensionskasse der Angestellten der Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon, Bührlé & Co., in Zürich 11 (SHAB. Nr. 10 vom 13. Januar 1951, Seite 107). Die Unterschrift von Friedrich Spörri ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Max Lanter, von Luzern und Steinach (St. Gallen), in Wallisellen, Präsident des Stiftungsrates.

20. Januar 1958.

Pensionskasse der Arbeiter der Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon Bührlé & Co., in Zürich 11 (SHAB. Nr. 10 vom 13. Januar 1951, Seite 107). Die Unterschrift von Friedrich Spörri ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Max Lanter, von Luzern und Steinach (St. Gallen), in Wallisellen, Präsident des Stiftungsrates.

20. Januar 1958.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma «Zum Chäs-Vreneli», Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 17 vom 21. Januar 1950, Seite 196). Die Unterschrift von Hans Wälchli ist erloschen.

20. Januar 1958.

Fürsorgefonds der Schweizerischen Nationalbank, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 194 vom 20. August 1955, Seite 2143). Die Unterschrift von Prof. Dr. Paul Keller ist erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt worden an Dr. Max Iklé, von St. Gallen, in Küsnacht (Zürich). Der Prokurist Dr. Hans-Ruedi Läng wohnt nun in Bern.

21. Januar 1958.

**Conrad Ferdinand Meyer-Stiftung**, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 134 vom 12. Juni 1937, Seite 1369). Die Unterschriften von Dr. Ernst Haffter, Dr. Adolf Jöhr und Felix Möschlin sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Eberhard Reinhardt, von Basel, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates, sowie Traugott Vogel, von und in Zürich, und Dr. Max Wehrli, von und in Zürich, weitere Mitglieder des Stiftungsrates.

21. Januar 1958.

**Haas & Co. Fürsorgestiftung**, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 277 vom 25. November 1950, Seite 3028). Laut vom Bezirksrat Zürich als Aufsichtsbehörde am 10. Januar 1958 gefasstem Beschluss ist diese Stiftung gemäss Art. 88, Abs. 1, ZGB, aufgehoben. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung wird daher von Amtes wegen gelöscht.

22. Januar 1958.

**Personalfürsorge-Stiftung der Blumen-Krämer AG**, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 22. Oktober 1937 eine Stiftung. Sie bezweckt, die im Dienste der «Blumen-Krämer A.-G.», in Zürich, stehenden Angestellten im Alter und, in Todesfälle, dessen Angehörige zu unterstützen und bedürftige Angestellte sowie ihre Angehörigen durch Ausrichtung von Unterstützungen gegen eine bedrängte Lage zu schützen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von einem bis drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch Ernst Weibel, von und in Zürich, einziges Mitglied des Stiftungsrates. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 38, in Zürich 1 (bei der «Blumen-Krämer A.-G.»).

22. Januar 1958.

**Jubiläumstiftung der Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt für Volksgesundheit und medizinische Forschung**, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 13. September 1957 eine Stiftung. Sie bezweckt die Hebung der Volksgesundheit durch die Unterstützung öffentlicher oder privater gemeinnütziger, dem genannten Zwecke dienender Institutionen sowie die Förderung der medizinischen Forschung. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von sieben Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Präsident, der Vizepräsident und der Quästor des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien. Präsident des Stiftungsrates ist Dr. Franz Meyer, von Oberhelfenschwil, in Zürich; Vizepräsident des Stiftungsrates ist Prof. Dr. Alfred Gigon, von und in Basel, und Quästor des Stiftungsrates Prof. Dr. Emile Marchand, von Neuenburg, in Zürich. Geschäftsdomizil: Alpenquai 40, in Zürich 2 (bei der Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt).

22. Januar 1958.

**Personalfürsorgestiftung der Firma A. Benz & Cie, Zürich 2**, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 27. Dezember 1957 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Firma «A. Benz & Cie.», in Zürich, und allenfalls ihre Hinterbliebenen, und den Schutz dieser Personen gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von drei oder mehr Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Arthur Benz, von Marbach (St. Gallen), in Zürich, Präsident des Stiftungsrates; Kollektivunterschrift zu zweien führen: Anton Bamert, von Tuggen, in Zürich, Aktuar des Stiftungsrates, sowie Frieda Benz geb. Albrecht, von Marbach (St. Gallen), in Zürich, und Willy Beer, von Trub, in Bottenswil, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Geschäftsdomizil: Renggerstrasse 56, in Zürich 2 (bei der Firma A. Benz & Cie.).

22. Januar 1958.

**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Werner Ryffel, Uster**, in Uster. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunden vom 5. Oktober 1956 und 22. Mai 1957 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die im Dienste der Firma «Werner Ryffel», in Uster, stehenden Arbeiter und Angestellten durch Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an den Arbeitnehmer im Alter oder bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit und, im Falle seines Todes, an den überlebenden Ehegatten, die Nachkommen und die Eltern sowie an die zu Lebzeiten des Arbeitnehmers von ihm unterhaltenen Personen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 2 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Werner Ryffel, von Uster und Stäfa, in Uster, Präsident des Stiftungsrates. Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 5 (bei der Firma Werner Ryffel).

## Bern — Berne — Berna

## Bureau Bern

22. Januar 1958.

**Personalfürsorgestiftung der Firma Ledermann-Spahr A.G., «Anlikerhaus»**, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 13. Januar 1958 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Ledermann-Spahr A.G., «Anlikerhaus»», in Bern, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, langjähriger Krankheit, Invalidität und Tod. Im Todesfall werden die Leistungen ausgerichtet an den überlebenden Ehegatten, die Nachkommen, die Eltern oder an andere vom Arbeitnehmer zu Lebzeiten unterhaltene Personen. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und zwar aus zwei Vertretern der Stifterfirma und einer Vertrauensperson der Arbeitnehmer, die von diesen durch Wahl aus ihrer Mitte bezeichnet wird. Die Stiftung wird durch die Kollektivunterschrift des Präsidenten und des Aktuars des Stiftungsrates vertreten. Präsident ist Hermann Ledermann und Aktuarin ist Margrit Ledermann, beide von Lützelflüh, in Bern. Domizil der Stiftung: Fabrikstrasse 35 (im Bureau der Stifterfirma).

## Bureau Langnau (Bezirk Signau)

18. Januar 1958.

**Personalfürsorgestiftung der Firma Ofen- und Metallbau Schenk A.G., Langnau**, in Langnau. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 19. Dezember 1957 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Ofen- und Metallbau Schenk A.G., Langnau», in Langnau i.E., durch Gewährung von Unterstützungen im Alter oder bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit des Arbeitnehmers selbst sowie die Gewährung von Unterstützungen an die überlebenden Ehegatten oder die Nachkommen bei Tod des Arbeitnehmers. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 1 bis 5 Mitgliedern, die von der Stifterfirma bezeichnet werden. Hans Rudolf Hofer, von Langnau i.E., in Erlenbach (Zürich), Präsident, und Rudolf Kobel, von und in Langnau i.E., Sekretär, vertreten die Stiftung durch Kollektivunterschrift. Domizil der Stiftung: Bleichweg 1, im Bureau der Firma «Ofen- und Metallbau Schenk A.G.».

## Bureau Thun

16. Januar 1958.

**Personalfürsorgestiftung der Firma Adolf Lienhard, Thun**, in Thun. Unter diesem Namen besteht gemäss Stiftungsurkunde vom 10. Dezember 1957 eine Stiftung mit dem Zweck, das Personal der Arbeitgeberin gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Unfall und Invalidität zu schützen durch Zuwendungen an den Arbeitnehmer selbst oder im Falle seines Todes, an die Hinterbliebenen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus drei Mitgliedern, wovon zwei von der Stifterfirma gewählt werden und eines von den begünstigten Arbeitnehmern aus ihrer Mitte. Dem Stiftungsrat gehören an: Adolf Lienhard, von Brittnau, in Thun, Präsident; Anna Lienhard geb. Lüscher, von Brittnau, in Thun, Vizepräsidentin; Karl Widmer, von Reiden (Luzern), in Thun, Sekretär (Vertreter der Arbeitnehmer). Präsident und Vizepräsidentin zeichnen einzeln; der Sekretär zeichnet zusammen mit dem Präsidenten oder der Vizepräsidentin. Domizil der Stiftung: im Bureau der Einzelfirma Adolf Lienhard, Schwäbigsasse 7.

## Solothurn — Soleure — Soletta

## Bureau Kriegstetten

20. Januar 1958.

**Personalfürsorgestiftung B. Gasser, Ziegelei**, in Derendingen (SHAB. Nr. 194 vom 21. August 1954, Seite 2160). Der Regierungsrat des Kantons Solothurn hat mit Beschluss vom 17. Dezember 1957 die Stiftungsurkunde abgeändert. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 (bisher 1 bis 3) Mitgliedern, wovon 2 durch die Stifterfirma ernannt werden. 1 Mitglied wird von den Angestellten und Arbeitern der Stifterfirma in freier Wahl bestimmt. Der Präsident wird durch die Stifterfirma bezeichnet. Dem Stiftungsrat gehören an Bernhard Gasser, Präsident (bisher); Hans Rudolf Gasser, von Guggisberg, in Derendingen, und Ernst Ramseier, von Signau, in Subingen. Der Präsident führt Einzelunterschrift; die beiden übrigen Mitglieder zeichnen kollektiv zu zweien unter sich.

## Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

20. Januar 1958.

**Adullam Stiftung für die Erbauung und den Betrieb eines Heimes für Arme**, in Riehen (SHAB. Nr. 12 vom 16. Januar 1954, Seite 136). Durch Urkunde vom 8. November/27. Dezember 1957 wurde das Stiftungsstatut mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt vom 8. Januar 1958 geändert. Der Sitz der Stiftung wurde nach Basel verlegt. Der Name der Stiftung lautet nun: **Adullam-Stiftung Basel**. Neu führen als Mitglieder des Stiftungsrates Unterschrift zu zweien: Paul Gilgen, als Kassier, und Johannes Gilgen, als Aktuar, beide von und in Basel. Domizil: Mittlere Strasse 15.

20. Januar 1958.

**Wohlfahrtsstiftung der Aktiengesellschaft Ch. Singer's Erben**, in Basel (SHAB. Nr. 241 vom 13. Oktober 1956, Seite 2600). Die Unterschrift des bisherigen Stiftungsrates Max Scherrer ist erloschen. Neu führt als Stiftungsratsmitglied Unterschrift: Rudolf Baumann, von Gottshaus, in Basel. Er zeichnet zu zweien mit dem Präsidenten.

## Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

18. Januar 1958.

**Personalfürsorgestiftung der Firma Hans Schmidlin, Holz- und Leichtmetallbau**, in Aesch. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 28. Dezember 1957 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten der Stifterin sowie ihrer Angehörigen und Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod und anderweitig unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der aus mindestens 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat sowie die Kontrollstelle. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen je kollektiv zu zweien. Es sind dies: Hans Schmidlin-Schiffeler, von Aesch (Basel-Landschaft), in Basel, Präsident; Rolf Schmidlin-Langlotz, von und in Aesch (Basel-Landschaft), Aktuar, und Fridolin Oser, von Schönenbuch, in Reinach (Basel-Landschaft), Beisitzer. Geschäftslokal: Gartenstrasse 21 (bei der Stifterin).

18. Januar 1958.

**Fonds de Prévoyance pour le Personnel de Sogico S.A. (Personalfürsorgestiftung der Firma Sogico S.A.)**, in Binningen. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 10. Januar 1958 eine Stiftung. Sie bezweckt, den Arbeitnehmern der Stifterin und verwandter Firmen, im Alter, bei Invalidität, ausserordentlich langer Krankheit oder unverschuldeter Notlage und beim Tode der Arbeitnehmer ihren Hinterbliebenen Fürsorge zu gewähren. Organ ist der aus mindestens drei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Kollektivunterschrift zu zweien führen: Dr. Erwin Strobel, von und in Basel; Präsident, Ernest Panosetti, von Noiraigue (Neuenburg), in Binningen, und Fred Mauerhofer, von Trub (Bern), in Muttenz. Hauptstrasse 1 (bei der Stifterin).

## Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

16. Januar 1958.

**Arbeiter-, Angestellten- und Hinterbliebenen-Stiftung der Glasmanufaktur A.G. Schaffhausen**, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 176 vom 31. Juli 1954, Seite 1985). Die Stiftung hat am 17. Dezember 1957, mit Zustimmung der Gemeindedirektion des Kantons Schaffhausen vom 15. Januar 1958, ihre Stiftungsurkunde revidiert. Der Name der Stiftung wird der Stifterfirma entsprechend abgeändert in: **Arbeiter-, Angestellten- und Hinterbliebenen-Stiftung der GLISSA A.G.**

## St. Gallen — St-Gall — San Gallo

17. Januar 1958.

**Alters- & Fürsorge-Stiftung für die Angestellten und Arbeiter der Union A.G.**, in St. Gallen (SHAB. Nr. 13 vom 3. März 1956, Seite 585). Die Unterschrift von Carl Gächter ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt: Walter Thurnherr, von Oberriet, in St. Gallen.

20. Januar 1958.

**Paracelsus-Fonds**, in Bad Ragaz, Aeuferung eines Fondsvermögens für den Ausbau und die spätere Erweiterung der Volksheilbäder usw. (SHAB. Nr. 291 vom 11. Dezember 1948, Seite 3360). Durch Beschluss des Stiftungsrates vom 4. September 1957, bestätigt durch den Entscheid des Eidgenössischen Departements des Innern vom 18. Dezember 1957, wurde diese Stiftung aufgelöst. Nachdem ihre Liquidation beendet ist, wird sie gelöscht.



## Graubünden — Grisons — Grigioni

16. Januar 1958.

Personalfürsorgestiftung der Firma Gallus Senn, Garage Landquart und Chur, in Landquart, Gemeinde Igis. Unter diesem Namen besteht gemäss Stiftungs-urkunde vom 20. Dezember 1937 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge der Arbeitnehmer der Stifterfirma oder der Hinterbliebenen gegen wirtschaftliche Folgen von Alter, Krankheit oder Invalidität, Arbeitslosigkeit und Tod. Der Stiftungsrat besteht aus 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Gallus Senn, von Buchs (St. Gallen), in Landquart, Gemeinde Igis, Präsident; Ernst Weidmann, von Lufingen (Bern), in Landquart, Gemeinde Igis, und Hans Endhart, von Deutschland, in Chur. Der Präsident führt Kollektivunterschrift mit je einem andern Mitglied des Stiftungsrates.

## Aargau — Argovie — Argovia

16. Januar 1958.

Fürsorgefonds der Effingerhof A.G., in Brugg (SHAB. Nr. 177 vom 31. Juli 1944, Seite 1724). Die Unterschrift von Frieda Kraft ist erloschen. Als neues Mitglied des Stiftungsrates wurde gewählt: Fritz Spillmann, von und in Villnachern. Zeichnungsberechtigt ist der Vorsitzende kollektiv mit je einem der übrigen Mitglieder des Stiftungsrates.

16. Januar 1958.

Personal-Fürsorgestiftung der Firma Franz Hess & Co., Sperrholzplattenfabrik Döttingen, in Döttingen (SHAB. Nr. 276 vom 24. November 1951, Seite 2924). Die Unterschrift von Franz Schmid ist erloschen. Als neues Mitglied des Stiftungsrates ist gewählt worden: Marcel Hess, von Leuggern, in Döttingen. Er führt Einzelunterschrift.

21. Januar 1958.

Personalfürsorgestiftung der Buchdruckerei Adolf Köppli, Baden, in Baden. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 13. Januar 1958 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die männlichen und weiblichen Arbeitnehmer der Firma «Buchdruckerei Adolf Köppli», in Baden, im Alter oder bei Krankheit und Unfall, beziehungsweise im Todesfall für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Die Stiftung kann auf das Leben der Destinatäre Versicherungen abschliessen oder in bereits bestehende Versicherungsverträge eintreten. Organe sind der aus 8 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Gegenwärtig gehören dem Stiftungsrat an: Adolf Köppli, von Dietwil, in Ennetbaden, als Präsident; Heidi Köppli-Wöndli, von Dietwil, in Ennetbaden, und Xaver Grossmann, von Seewen (Schwyz), in Wettingen. Der Präsident führt Einzelunterschrift. Die beiden übrigen Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift unter sich. Domizil: Bureau der Firma, Theaterstrasse 12.

## Tessin — Tessin — Ticino

Distretto di Mendrisio

22 gennaio 1958.

Fondo di previdenza per il personale della società anonima Fabbriche Riunite Polus e Industria Ticinese di Tabacchi, in Balerna (FUSC. del 5 maggio 1956, N° 105, pagina 1176). Hans Staub, decesso, non fa più parte del consiglio di amministrazione; la sua firma è quindi estinta. In sua sostituzione è stato nominato Willy Staub fu Giovanni, da Menzingen, in Balerna, membro, con firma collettiva con il presidente.

## Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson

16 janvier 1958.

Fonds de prévoyance du personnel de Paillard S.A., à Ste-Croix (FOSC. du 20 septembre 1952, N° 221, page 2336). Suivant acte authentique du 20 décembre 1957, cette fondation a modifié ses statuts. Elle a pour but: d'aider éventuellement les membres du personnel de Paillard S.A., ainsi que les retraités actuels ou futurs à faire face aux conséquences économiques résultant notamment du chômage, de la retraite, de l'invalidité, de la maladie, des accidents, du décès et de toute autre cause que déterminera le conseil de fondation; de financer toute action destinée à améliorer le bien-être du personnel; de favoriser la construction de logements destinés au personnel de Paillard S.A.

Bureau de Nyon

16 janvier 1958.

Fondation Goblet, à Nyon. Sous cette dénomination, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 18 décembre 1957, une fondation, dont le revenu net sera réparti de la manière suivante: deux tiers reviendront au Collège protestant romand de la Chataigneraie sur Founex, aux fins de subvenir aux frais inhérents au poste d'un professeur enseignant de préférence la géographie, l'histoire et les sciences; le troisième tiers servira principalement au développement de la musique à Nyon (Jeunesses musicales, Association des intérêts de Nyon pour l'organisation de concerts), ainsi qu'à soutenir des oeuvres de bienfaisance ou d'utilité publique régionales. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de trois membres, nommés la première fois par les fondateurs et ensuite, en cas de vacances, de décès ou de démission, par cooptation au sein du conseil de fondation lui-même. Celui-ci désigne un contrôleur. Le conseil de fondation se compose actuellement de: Otto Roethlisberger, de Langnau (Berne), à Nyon, président; Robert Perret, de La Sagne et Nyon, à Nyon, secrétaire, et Edouard Mingot, de Genève, à Commugny, membre. Le président et le secrétaire signent collectivement à deux. Adresse de la fondation: Société de Banque Suisse.

Bureau de Vevey

15 janvier 1958.

Fonds de Prévoyance de la Caisse d'Epargne du District de Vevey, à Vevey (FOSC. du 11 décembre 1948, page 3360). Le conseil de fondation est formé de Jules Cuénod, président (déjà inscrit); Edouard Gétaz, de La Tour de Peilz, à Vevey, membre, et Jean-Louis Ormand, de La Tour de Peilz, à Corseaux, membre. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil. Jean Montet et Auguste Demierre, décédés, sont radiés et leurs pouvoirs sont éteints.

## Genf — Genève — Ginevra

15 janvier 1958.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel employé de la Société Générale pour l'Industrie, à Genève (FOSC. du 22 mars 1952, page 784). Les pouvoirs de Marc d'Espine et Jean Delisle sont radiés. La fondation est engagée

par Alexandre Berthout van Berchem, président (inscrit), ou Francis Bolens, de et à Genève, signant collectivement avec René Hugonnet, secrétaire (inscrit), ou Maurice de Rham, de Giez (Vaud), à Genève, tous membres du conseil de fondation.

17 janvier 1958.

Fondation en faveur du Comité International de la Croix Rouge, à Genève (FOSC. du 29 avril 1950, page 1110). Les pouvoirs de René Berthout van Berchem et Philippe Zutter sont radiés. Guillaume Bordier, de Genève, à Collonge-Bellerive, et Jean de Rham, de Giez (Vaud), à Berne, ont été nommés membres du conseil de fondation, avec signature collective à deux. Le premier exerce de plus les fonctions de président.

18 janvier 1958.

Fonds de prévoyance en faveur des employés de la Compagnie de Gestion et de Banque, à Genève. Sous ce nom il a été constitué, selon acte authentique du 26 décembre 1957, une fondation ayant pour but de venir en aide, par des secours spéciaux, aux employés de la «Compagnie de Gestion et de Banque», à Genève, qui seraient dans la gêne par suite de maladies, accidents, chômage ou détresse involontaire. La fondation peut également intervenir en cas d'invalidité et de vieillesse et venir en aide à la famille d'un employé décédé. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation d'un ou de plusieurs membres. La fondation est engagée par la signature collective à deux de: Gustave Barbey, président, de Chexbres, Valeyres-sous-Rances et Ste-Croix (Vaud), à Genève; Pierre de Wouters d'Oplinter, secrétaire, de nationalité belge, à Thônex, et Jean-Pierre Moreillon, de Gryon-sur-Bex (Vaud), à Coppet (Vaud), membres du conseil de fondation. Domicile: 6, rue de la Corraterie, bureaux de la «Compagnie de Gestion et de Banque».

18 janvier 1958.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Pierre-Jean Néri, à Genève. Sous ce nom il a été constitué, selon acte authentique du 27 décembre 1957, une fondation ayant pour but de venir en aide au personnel du bureau exploité par le fondateur en cas de vieillesse, de décès, d'invalidité, de maladie, de chômage et de service militaire. Elle peut également venir en aide aux survivants d'un employé décédé. La gestion est confiée à un conseil de fondation de trois membres. La fondation est engagée par la signature collective à deux de: Robert Molly, président, de Genève, à Chêne-Bourg; Pierre-Jean Néri, de et à Genève, et Philippe Gigon, de Berne, à Carouge, membres du conseil de fondation. Domicile: 10, rue de Beaumont, bureaux de Pierre-Jean Néri.

## Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

## Marken — Marques — Marche

## Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 168365. Date de dépôt: 8 octobre 1957, 18 h.

Haesler-Giauque &amp; Cie, Le Locle.

Marque de fabrique et de commerce.

Machines-outils et accessoires.

MULTIMATIC

N° 168366. Hinterlegungsdatum: 18. Dezember 1957, 18 Uhr.

Zento AG, Bielstrasse 90, Grenchen. — Fabrik- und Handelsmarke.

Uhrengehäuse und Bijouterieartikel.

GALVA-TEST

N° 168367. Hinterlegungsdatum: 18. Dezember 1957, 18 Uhr.

Zento AG, Bielstrasse 90, Grenchen. — Fabrik- und Handelsmarke.

Uhrengehäuse und Bijouterieartikel.

G-TEST

N° 168368. Date de dépôt: 22 octobre 1957, 20 h.

Montres Rolex S.A. (Rolex Uhren AG) (Rolex Watch Co. Ltd.), rue du Marché 18, Genève. — Marque de fabrique et de commerce.

Pièces d'horlogerie en tous genres et leurs parties.

MICROSCALA

N° 168369. Date de dépôt: 22 octobre 1957, 20 h.

Montres Rolex S.A. (Rolex Uhren AG) (Rolex Watch Co. Ltd.), rue du Marché 18, Genève. — Marque de fabrique et de commerce.

Pièces d'horlogerie en tous genres et leurs parties.

LADY - DATEJUST

N° 168370. Hinterlegungsdatum: 13. November 1957, 18 Uhr.

The Parker Pen Company, 219 Court Street, Janesville (Wisconsin, USA). Fabrik- und Handelsmarke.

Kugelschreiber und Teile dazu.

T-BALL



Nr. 168371. Hinterlegungsdatum: 15. November 1957, 9 Uhr.  
Louis Willen AG, Lettenweg 114, Allschwil (Basel-Land).  
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marken Nrn. 91600 und 91601. Firma geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 29. September 1957 an.

Hauterème mit und ohne Fett, in Tuben und Töpfchen.

# Crème Suisse

Nr. 168372. Hinterlegungsdatum: 22. November 1957, 17 Uhr.  
Andreas Siegmund, Rentemestervej 47, Kopenhagen (Dänemark).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Spielwaren, Spiele, Turn- und Sportgeräte.

# Tekno-toys

Nr. 168373. Hinterlegungsdatum: 27. November 1957, 13 Uhr.  
P. de Boer, Alte Landstrasse 43, Küsnacht-Zürich. — Handelsmarke.

Holländischer Weichkäse, dreivierteltett.



Nr. 168374. Hinterlegungsdatum: 6. Dezember 1957, 18 Uhr.  
CIBA Aktiengesellschaft (CIBA Société Anonyme) (CIBA Limited), Basel.  
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Veterinärprodukte.

# ONDRAL

Nr. 168375. Hinterlegungsdatum: 9. Dezember 1957, 18 Uhr.  
CIBA Aktiengesellschaft (CIBA Société Anonyme) (CIBA Limited), Basel.  
Fabrik- und Handelsmarke.

Schädlingsbekämpfungsmittel und Pflanzenschutzmittel für den Feld-, Wald-, Garten-, Obst- und Weinbau.

# DELSOL

Nr. 168376. Hinterlegungsdatum: 9. Dezember 1957, 9 Uhr.  
Denner Vereinigte Filialunternehmen AG, Grubenstrasse 12, Zürich 45.  
Handelsmarke.

Damenstrümpfe.

# DENNER

Préférence

Nr. 168377. Hinterlegungsdatum: 9. Dezember 1957, 19 Uhr.  
E. Abderhalden, Bronschhoferstrasse 54, Wil (St. Gallen).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Pöhiertuch.

# VELVAB

Nr. 168378. Hinterlegungsdatum: 19. Dezember 1957, 20 Uhr.  
Apotheke Utogrud und pharmazeutisches Laboratorium, Dr. A. Egloff,  
Albisriederstrasse 232, Zürich 9. — Handelsmarke.

Stärkungsmittel (Medikament).

# REFORTON

Nr. 168379. Hinterlegungsdatum: 12. Dezember 1957, 19 Uhr.  
W. Schneberger AG, Maschinenfabrik, Roggwil, in Roggwil.  
Fabrik- und Handelsmarke.

Maschinen, Apparate und Werkzeuge für die Holz-, Maschinen- und optische Industrie.

# SCHNEEBERGER

Nr. 168380. Hinterlegungsdatum: 17. Dezember 1957, 17 Uhr.  
Ernst Grossenbacher, Hermann-Wartmannstrasse 4, St. Gallen.  
Fabrik- und Handelsmarke.

Haushalt-Apparate, insbesondere Waschmaschinen.

# MULOS

Nr. 168381. Hinterlegungsdatum: 17. Dezember 1957, 17 Uhr.  
Ernst Grossenbacher, Hermann-Wartmannstrasse 4, St. Gallen.  
Fabrik- und Handelsmarke.

Haushalt-Apparate, insbesondere Waschmaschinen.

# MÜLOS

Nr. 168382. Hinterlegungsdatum: 18. Dezember 1957, 17 Uhr.  
Rivella International AG (Rivella International S.A.) (Rivella International Inc.), Rothrist (Aargau). — Fabrik- und Handelsmarke.

Getränke.



Die Marke wird rot, weiss und golden ausgeführt.

*Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSSC. par des lois ou ordonnances*

### Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende

Gemäss Art. 10 der Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über die Handelsreisenden vom 4. Oktober 1930 wird hiemit die nachbezeichnete Ausweiskarte für Kleinhandelsreisende als kraftlos erklärt:

Block Nr. 1403, Karte Nr. 403, 2. Ausfertigung vom 4. November 1957. Letzter Gültigkeitstag: 25. September 1958.

Firma: H. Altherr, chemisch-technische Produkte, St. Gallen.

Reisender: Hongler René, St. Gallen. (AA. 24)

St. Gallen, den 22. Januar 1958. Kantonales Patentamt St. Gallen:  
A. Baumgartner.

### Marivins S.A., Société anonyme, ayant son siège à Genève

Réduction du capital social et appel aux créanciers, conformément à l'art. 733 C.O.

#### Troisième publication

Dans son assemblée générale extraordinaire du 14 janvier 1958, la société a décidé de réduire son capital social de la somme de Fr. 400 000 à celle de Fr. 200 000 par la réduction de la valeur nominale de chacune des 400 actions de la société de la somme de Fr. 1000 à celle de Fr. 500 au moyen du remboursement d'une somme de Fr. 500 sur chaque action.

En application de l'article 733 CO, les créanciers de la société sont informés que, dans les deux mois qui suivront la troisième publication du présent avis, ils auront la faculté de produire leurs créances en mains de l'administrateur, M. Gaspard Cavallero, place des Bergues N° 3, à Genève, et d'exiger d'être désintéressés ou garantis. (AA 21<sup>1</sup>)

Genève, le 20 janvier 1958.

L'administrateur.-

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

# Le commerce extérieur de la Suisse en 1957

## Niveau record des importations et des exportations - Déficit maximum de la balance commerciale

La situation économique de la Suisse en 1957 a continué d'être réjouissante, malgré un certain ralentissement de la conjoncture au cours du second semestre. Le volume important des investissements, l'accroissement des dépenses indigènes pour les biens de consommation, ainsi que la demande toujours très marquée en produits d'exportation, se sont traduits par de nouveaux résultats record du commerce extérieur. L'augmentation du trafic des marchandises avec l'étranger s'est manifestée surtout dans le secteur des importations; elle a été encore influencée dans le premier semestre par la vague d'achats déclenchée par les événements internationaux de la fin de 1956. En effet, les importations totalisent 8447,1 millions de francs, soit 850,1 millions ou 11,2% de plus que l'année précédente. Avec 6713,9 millions de francs, les exportations accusent une avance plus faible (+ 510,4 millions ou 8,2%). Relevons à ce propos que - à l'exception des entrées de novembre et décembre et des sorties d'octobre 1957 - tous les mois dépassent les chiffres de valeur correspondants de 1956. Avec 753,4 millions de francs, le mois de juillet 1957 enregistre même un nouveau record d'importation, alors que les exportations du mois d'octobre ont été les plus élevées de l'année considérée. Au surplus, l'augmentation annuelle des importations et des exportations a été moins prononcée en quantité qu'en valeur, ce qui provient en partie d'un léger accroissement de la moyenne des prix du commerce extérieur.

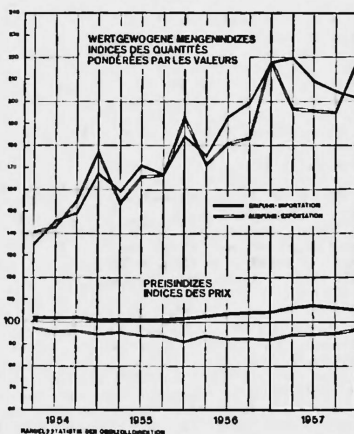
Evolution de notre balance commerciale

Année	Importations		Exportations		Balance + solde actif - solde passif	Valeur d'exportation en % de la valeur d'importation
	Wagons de 10 t	Valeur en Mio de fr.	Wagons de 10 t	Valeur en Mio de fr.		
1949	708 165	3701,0	51 186	3456,7	- 334,3	91,2
1953	873 674	5070,7	69 063	5164,6	+ 93,9	101,9
1954	1 016 934	5591,6	80 833	5271,5	- 320,1	94,3
1955	1 119 061	6401,2	85 064	5622,2	- 779,0	87,8
1956	1 303 780	7597,0	89 376	6203,5	- 1393,5	81,7
1957	1 328 947	8447,1	90 920	6713,9	- 1733,2	79,5

Le mouvement notable des importations a eu pour effet une augmentation de la passivité traditionnelle de notre balance commerciale, qui, avec 1733,2 millions de francs, s'inscrit à un niveau encore jamais atteint jusqu'ici. Cette évolution est due aux excédents d'importation mensuels exceptionnellement élevés du premier semestre 1957 (1091,3 millions de francs au total), déficits qui, sans exception, dépassent les chiffres correspondants de l'année précédente. En l'occurrence, le mois de janvier 1957 accusait le plus fort solde passif enregistré dans l'année écoulée (252,5 millions de francs). Au cours de la seconde moitié de l'année - notamment dans les deux derniers mois de 1957 - le déficit de notre balance commerciale a considérablement fléchi. De plus, les mois d'août et de septembre, ainsi que novembre et décembre, bouclaient déjà par des excédents d'importation inférieurs à ceux des mois correspondants de 1956.

Alors que pendant la dernière période quinquennale d'avant-guerre, les exportations ne couvraient les importations qu'à raison de 69%, la cote de nos ventes à l'étranger s'établit cette fois à 79,5% contre 81,7% l'année précédente. Ainsi, la relation entre la valeur des exportations et celle des importations est légèrement inférieure à la moyenne d'après-guerre (84%).

AUSSENHANDELSI ZIZES  
INDICES DU COMMERCE EXTERIEUR  
1949=100



Le mouvement de la courbe des importations relative à l'indice des quantités pondérées par les valeurs (1949 = 100), considéré trimestriellement, ne correspond pas à celui des années précédentes. L'indice total des entrées atteint 202 dans le quatrième trimestre 1957, soit 3 points de moins que pendant le trimestre précédent, alors que, normalement - comme c'est aussi chaque fois le cas du premier au deuxième trimestre - on se serait attendu plutôt à une avance. Comparativement aux trois premiers mois de 1957, l'indice des importations du quatrième trimestre - contrairement à l'avance notée habituellement - a même fléchi de 18 points. On enregistre également un recul par rapport à la moyenne des mois d'octobre à décembre 1956, dû à une régression de l'indice des denrées alimentaires, mais surtout de celui des matières premières. De même, ces dernières participent fortement à la diminution des entrées du troisième au quatrième trimestre 1957. En outre, l'indice des produits fabriqués importés a baissé.

Après la diminution du début de l'année, due surtout à des influences saisonnières, et après l'évolution presque stationnaire du premier au troisième trimestre, l'indice des quantités pondérées par les valeurs à l'exportation s'est considérablement accru pendant le quatrième trimestre 1957 et s'établit à 217. Par rapport à la moyenne des mois de juillet à septembre 1957, cela représente une avance de 22 points, alors qu'elle est de 2 points en comparaison du quatrième trimestre 1956.

L'indice des quantités des matières premières exportées a le plus fortement augmenté, en l'espace d'un trimestre et d'une année.

Au surplus, il convient de souligner que l'indice des exportations des trois premiers trimestres est bien inférieur à celui des importations, alors que pendant le quatrième trimestre 1957, la courbe des sorties se meut bien au-dessus de celle des entrées. Considéré en moyenne annuelle, l'indice des quantités pondérées par les valeurs s'est accru de 13 points aux importations et aux exportations de 1956 à 1957 et s'inscrit respectivement à 209 et 201.

Les indices trimestriels moyens des prix du commerce extérieur (indices des valeurs statistiques moyennes: 1949 = 100), qui n'ont cessé de suivre une ligne ascendante depuis le milieu de 1955, ont atteint leur point culminant (108) dans le deuxième trimestre de l'année considérée. Durant les trois derniers mois de 1957, l'indice des prix des importations, qui s'établit à 106, a reculé d'un point par rapport au trimestre précédent, mais s'est en revanche accru d'un point également au regard des mois d'octobre à décembre 1956. L'augmentation de 4% enregistrée sur les prix des produits fabriqués importés en l'espace d'une année s'inscrit au premier plan, alors que le renchérissement des matières premières se chiffre par 1,8%. Pendant le même laps de temps, l'indice des denrées alimentaires a quelque peu fléchi (- 2%).

L'indice des prix des marchandises exportées se caractérise par une légère augmentation du premier au quatrième trimestre 1957 et s'établit à 96 pour le dernier trimestre de l'année considérée. L'accroissement est de 4 points en comparaison du quatrième trimestre 1956 et d'un point par rapport à la moyenne des mois de juillet à septembre 1957. Ce sont les matières premières qui ont le plus fortement renchéri au regard du dernier trimestre 1956. De même, l'indice des produits fabriqués, qui joue un rôle déterminant sur l'indice des prix à l'exportation, est supérieur au niveau correspondant de l'année précédente.

### Importations

Nos importations d'après les trois grandes classes de marchandises sont illustrées par le tableau ci-après.

Année	Denrées alimentaires, boissons et fourrages		Matières premières		Produits fabriqués	
	Wagons de 10 t	Valeur en Mio de fr.	Wagons de 10 t	Valeur en Mio de fr.	Wagons de 10 t	Valeur en Mio de fr.
1949	164 046	1206,8	504 268	1279,2	39 851	1305,0
1953	171 028	1258,3	645 289	1680,8	57 377	2131,6
1954	165 762	1277,9	772 387	1923,8	78 785	2389,9
1955	167 844	1360,1	855 562	2215,8	95 655	2825,3
1956	198 514	1568,1	988 379	2697,7	116 887	3331,2
1957	206 390	1705,0	1 016 195	2941,4	106 362	3800,7

Dans le secteur des denrées alimentaires, boissons et fourrages, la plus grande partie de l'accroissement des importations concerne les fruits frais, dont les importations - par suite des mauvaises récoltes indigènes - ont quadruplé en quantité par rapport à 1956. Relevons à ce propos que cette augmentation provient notamment de nouveaux arrivages de fruits à cidre, ainsi que d'achats accrus d'abricots, de pommes et de poires pour la table. Les approvisionnements en maïs, vin en fûts, graines oléagineuses et fruits du midi se sont aussi beaucoup renforcés. Contrairement à la tendance ascendante des entrées de denrées alimentaires et de fourrages, celles de froment pour l'affouragement ont beaucoup diminué. Par contre, il s'est importé plus d'orge d'affouragement, en présence d'une régression en valeur au regard de l'année précédente. D'autre part, nos achats de pommes de terre sont inférieurs à ceux de 1956, notamment en raison de la récolte indigène satisfaisante. De même, les livraisons étrangères de riz, ainsi que - en quantité seulement - celles de sucre brut et de sucre cristallisé, ont été moins abondantes.

Dans le domaine des matières premières, combustibles et carburants, les arrivages de charbon jouent le rôle le plus important, aussi bien en quantité qu'en valeur, et dépassent, malgré une avance moins prononcée que celle notée de 1955 à 1956, le niveau de l'année précédente. En ce qui concerne les autres combustibles et carburants, les entrées de benzine se sont également beaucoup renforcées, alors qu'il a fallu déboursier davantage pour une quantité moindre d'huile de chauffage et d'huile à gaz. Les besoins en matières premières pour l'industrie métallurgique se reflètent cette fois, en particulier, dans la forte augmentation des arrivages de tôle de fer. Le volume des entrées de cuivre brut s'est accru, en présence d'une moins-value. En revanche, les livraisons étrangères de fers commerciaux, de fer et d'acier bruts ont beaucoup fléchi. En ce qui concerne les matières textiles brutes, soulignons avant tout l'avance des approvisionnements en coton brut. Parmi les autres matières premières industrielles, les importations de substances chimiques brutes, notamment, ont en revanche diminué. Dans le secteur agricole, il convient de relever l'augmentation des achats d'engrais.

Quant aux produits fabriqués importés, ce sont toujours les produits de l'industrie métallurgique qui prédominent. Les besoins accrus en biens d'investissement se reflètent cette fois aussi dans les importations de machines, qui enregistrent une plus-value de 128,9 millions de francs (année précédente: + 126 millions). Avec 743,9 millions de francs, les entrées de machines atteignent un nouveau chiffre record. Les instruments et appareils (276 millions) ont aussi amélioré considérablement leur position. En revanche, nos achats d'automobiles (62 055 voitures, 372,3 millions de francs) n'ont plus atteint le niveau record de 1956. Dans le domaine des autres produits fabriqués importés, l'augmentation des entrées de tissus de coton, d'étoffes de laine pour vêtements, d'étoffes de soie naturelle et artificielle, ainsi que de chaussures, entre autres, reflète les besoins accrus en biens de consommation. De même, les entrées de couleurs et de dérivés du goudron pour la fabrication des couleurs se sont développées.

### Exportations

Le tableau ci-dessous illustre la composition de nos exportations d'après les trois grandes classes de marchandises.

Année	Denrées alimentaires, boissons et fourrages		Matières premières		Produits fabriqués	
	Wagons de 10 t	Valeur en Mio de fr.	Wagons de 10 t	Valeur en Mio de fr.	Wagons de 10 t	Valeur en Mio de fr.
1949	8 533	151,7	18 906	108,5	23 747	3196,5
1953	9 352	256,6	26 427	233,8	33 284	4674,2
1954	15 089	270,7	28 694	226,3	37 050	4774,5
1955	11 572	264,6	30 591	243,1	42 901	5114,5
1956	11 373	318,6	35 048	245,1	42 955	5639,8
1957	12 846	343,8	33 427	255,2	44 647	6114,9

Considéré d'après la valeur, l'accroissement des exportations au regard de 1956 concerne toutes les trois grandes classes de marchandises, nos envois de produits fabriqués marquant cependant l'avance la plus forte. La part du rendement de nos ventes de produits finis à l'étranger, dans l'ensemble des exportations, n'a presque pas changé par rapport à l'année précédente (91,1 contre 90,9 %).

Exportations de nos principales industries

Table with 6 columns: Industry, 1956, 1957, 1956, 1957, 1956, 1957. Rows include industries like textile, metallurgy, chemicals, food, and tobacco with values in millions of francs and indices.

1) Indice des quantités pondérées par les valeurs. 2) Indice des valeurs statistiques moyennes.

A l'exception de l'industrie argovienne des tresses de paille pour chapeaux, toutes les principales branches industrielles ont participé au renforcement des exportations en comparaison de l'année précédente. Toutefois, l'industrie chimico-pharmaceutique mise à part, l'avance de 1956 à 1957 a été plus faible que de 1955 à 1956.

L'industrie chimico-pharmaceutique prend une part moins grande que la métallurgie à l'augmentation des exportations. Les envois de produits pharmaceutiques enregistrent la plus forte avance et - comme c'est aussi le cas des produits chimiques pour usages industriels et des couleurs d'aniline - s'inscrivent à un niveau encore jamais atteint jusqu'ici.

En ce qui concerne l'industrie textile, les ventes de broderies, en particulier, se sont remarquablement accrues au regard de l'année précédente, les chiffres et relatifs les plus élevés ayant été enregistrés au cours du second semestre 1957. De plus, les livraisons de fils de coton, de confection, de tissus de laine, de bonneterie et d'articles en tricot ont sensiblement progressé.

Dans le domaine des denrées alimentaires et tabacs, les exportations de chocolat se sont renforcées de trimestre en trimestre au cours de l'année considérée et dépassent notablement le niveau de 1956. De même, les envois de produits pour soupes et bouillons se sont fortement accrues.

Commerce extérieur d'après les pays

Le commerce avec l'Europe participe par 662,9 millions de francs à l'augmentation totale des importations de 850,1 millions survenue en l'espace d'une année; il atteint, en 1957, un montant de 6116,5 millions de francs, et sa part en valeur dans l'ensemble de nos achats à l'étranger a passé simultanément de 71,8 % en 1956 à 72,4 %.

Le développement du commerce extérieur est moins prononcé dans notre trafic avec les pays d'outre-mer que dans celui avec l'Europe. En effet, les importations en provenance des territoires d'outre-mer se sont accrues de 187,2 millions de francs au regard de 1956 et s'inscrivent à 2330,6 millions.

Nos principaux fournisseurs et débouchés

Table with 8 columns: Country, 1956, 1957, 1956, 1957, 1956, 1957, 1956, 1957. Rows list countries like Germany, Austria, France, Italy, Belgium, etc., with import and export values.

Parmi nos fournisseurs, l'Allemagne occidentale et l'Italie, ainsi que les Etats-Unis d'Amérique, ont amélioré fortement leur position; ces pays participent approximativement pour neuf dixièmes à l'avance totale de nos importations. En effet, l'Allemagne occidentale, l'Italie et les USA nous ont livré respectivement pour 340,7, 210,8 et 195,8 millions de francs de plus de marchandises que pendant l'année précédente.

Considérée d'après les chiffres absolus, l'augmentation des exportations concerne en premier lieu le commerce avec l'Allemagne occidentale. Notre voisin du Nord occupe aussi la première place parmi nos débouchés. De plus, nos envois à l'Italie, à la Grande-Bretagne et à la Chine ont notablement progressé.

L'excédent d'importation provenant de nos échanges commerciaux est dû exclusivement à notre négoce avec l'Europe, qui boucle par un solde passif de 1990,8 millions de francs contre 1638,8 millions en 1956. Notre commerce extérieur avec les territoires d'outre-mer enregistre un léger accroissement de l'activité du bilan, l'excédent d'exportation ayant passé de 245,3 à 257,6 millions de francs.

Berne, le 24 janvier 1958.

Direction générale des douanes.

20. 25. 1. 58.

Postcheckverkehr. Beitritte - Chèques postaux, adhésions

Aarau: Rohrer Heinz, Kunstgewerbebandel, VI 6223. Aarberg: Riesen-Retz Karl, mechanische Schmiede, Schlosserei, III 22216. Affoltern am Albis: Schweizer Textilz...



G. Paul, I 4203. Colombier (Neuchâtel): Kammermann Alfred, sof. instr., IV 3299. Cortaillod: Ateliers mécaniques Baehler & Cie, IV 2178. Couvet: Garage Francey & fils, Willy Francey, Ila 761. Diesenhofen: Bodenmann Walter, Versicherungen, VIIIa 2925. Eiken: Konkordia, Kranken- und Unfallkassen, Sektion Eiken, VI 7203. Einädeln: Verlag Schweizerjäger, Gebr. J. und K. Eberle, VIII 5086. Erlenbach (Zürich): Dutil-Paepe Bruno, Kaufmann, VIII 49942. Etzgen: Perini AG., Cesare, VI 5676. Faudo: Ferrareccia Pettolini, II 1899. Franefeld: Aufsichtskommission des Naturschutzgebietes an der Thur, VIIIc 4938. Fribourg: Bitachemie AG., Ila 27. Hausch Walter, Dr. vétérinaire, Ila 5316. Immeuble L'Avenir, caisse maladie, Ila 181. Labastrou H. et G., caisses enregistraisons, Ila 235. Progin Marie-Thérèse, Mlle, Ila 5331. Vêtements S.A., vêtements pour messieurs et jeunes gens, Ila 4982. Fully: Maret Arnold, entreprise de maçonnerie, Iic 6286. Gelterkinden: von Känel Alfred, Pferde- und Viehhandel, V 7633. Genève: Ammann, Fries & Monard, entreprise de carrelages, I 14736. Archinard Lucien, architecte, I 651. Bettens Albert, I 2356. Bouchardy Pierre, méd. dent., I 3008. Caisse d'épargne Le Pylône, I 14820. La Crémère S.A., Quick Lunch, I 5876. Decrauzat-Favre Hugo, I 13914. Froesch Jean, relieur, I 13290. Gatineau Paulette, M<sup>me</sup>, boutique-couture, I 13708. Gmünder G. & E. Müller, Le Petit-Lancy, I 14691. Müller Othmar, I 14123. Oeuvre du Clergé catholique romain, I 110. Portier Maurice, charcutier, I 11630. Quéru dit Garnier André Edouard, I 10835. Rimli Joseph Albert, architecte, I 3844. Schreiber-Baud M., fournitures industrielles et de garages, I 13434. Thermosol Martinoli, I 13970. Gerlafingen: Luder Franz, Uhren, Bijouterie, Optik, Va 442. Gimmelwald: Genossenschaft Luftseilbahn Stachelberg-Gimmelwald, VIII 25344. Glattfelden: Gelpke Holger, Dr. med., prakt. Arzt, VIII 19462. Glis: Schweiz. Krankenkasse Helvetia, Sektion Glis, Iic 6284. Gossau (St. Gallen): Scherrer Josef, Schreinerei, Wagnerei, IX 15665. Schöpfer Bruno, Autospenglerei, IX 15642. Grenchen: Stampfli-Glocker Beatrice, Frau, Dr. med., Augenärztin FMH, Va 943. Grindelwald: von Rütte A., Pfarrer, III 17613. Grono: Weit Sergio, impres. pittura, XI 3937. Grub (Appenzell A.-Rh.): Homberger Regine, Fran, Importe, Exporte, IX 15683. Gümligen: Dürig Eduard, Garage und Autoservice, III 11428. Hauptwil: Brunnschweiler-Etter Clara, Frau, IX 15651. Herblingen: Frei Ernst G., Kaufmann, VIIIa 2251. Herisau: Wohnbau-genossenschaft Sonnenberg, IX 15644. Herzogenbuchsee: Hirter Hans, Vertreter, IIIa 2595. Hochdorf: Limacher-Ineichen A., Frau, dipl. Damenschneiderin, VII 17638. Hondrich: Burger-Büert, III 23290. Huttwil: Krankenkasse für den Kanton Bern, Kollektiv-Versicherung, Kreis Huttwil, Ila 861. SAC Subsektion Huttwil, IIIa 1580. Interlaken: Stettler Alfred, Beiz- und Poliermeister, III 19731. Kirchberg (St. Gallen): Schildknecht J., Messerschmied, IX 15656. Klotten: Dübendorfer Peter, Monteur, VIII 44034. Le Landeron: Club des accordéonistes Le Rossignon, IV 2114. Landquart: Arbeitsgemeinschaft Minger & Co. und A. Lüscher AG., X 1168. Langenthal: Brechtbühl Fr., Hotel Bahnhof, IIIa 2535. Hotel Kreuz-Immobilien AG., Liegenschafts-Verwaltung, IIIa 148. Laufenburg: Wirtschaftsdienst, Betriebsführung, Verlag Max Binkert & Co., VI 3189. Lausanne: Boffe Betty, M<sup>me</sup>, bureau de location, II 540. Duss A. Werner, graphiste, décorateur, II 9918. Editions Encyclopaedia Viva André Blanc, II 7151. Flattet Guy, professeur, II 1257. Fritz Ilse, M<sup>me</sup>, secrétaire, II 1637. Gérances P. Stoudmann & Cie., compte immeuble Majestic-Parc, route du Signal 21, II 10128. Henny Adelaïde, M<sup>me</sup>, II 18078. Jan S.A., Centre automobiliste concessionnaire Renault, II 2513. Jaccottet Liliane, M<sup>me</sup>, Dr. médecin, II 17266. Jaumin Robert, Concours à ski, Rgt. inf. mont. 5, II 8138. Luthérie des Bayards, service de location, J. Bernard, II 18917. Mayenfisch Othmar, juriste, II 18189. Meier Walter, dépôt Adolphe Feller S.A., Horgen, II 19693. Meyer Pierre, travaux plastiques, II 14270. Michellod Pierre, II 16158. Pfister Nelly, M<sup>me</sup>, téléphoniste, II 15542. Protekta Assurance de protection juridique S.A., Berne, bureau de Lausanne, II 16844. Rossier Henri, tapissier, décorateur, II 18997. Schmutz Lina, M<sup>me</sup>, compte de gérance, II 8909. S.I. Place du Pré-Rue Centrale S.A., II 15665. Spinelli Toni, tailleur, II 18044. Tourisme-Olivetti, A. Burri, II 4226. Vuilleumier Maurice, maître professionnel, II 18452. Littvan: Zumbühl Jakob, Architecte ETH, VII 17631. Locarno: Biffoni Flavio, officina autoriparazioni, XI 2887. De Pietro Nicola, garage Soldano, XI 6400. Immobiliare Lago S.A., XI 3334. Student's Club, com. cantonale, XI 3245. Le Locle: Hoirie Emile Minder, IVb 4261. Lohn (Solothurn): Kohler Hans, Vertreter, Va 4690. Lonay: Football-Club: II 6299. Lugano: Bianchi Giorgio, Dr. oculista FMH, XIa 7185. Bonzanini Luigi, falegname, XIa 6592. Comensoli Francesco, autoservizi, XIa 5229. Corso sci SCF 1958, Ersilia Fossati, caposervizio, XIa 7188. Mansbendel Anna, XIa 2324. Ora serena Radio della Svizzera italiana, XIa 2227. Snyder Aro, rappresentanze Massagno, XIa 7183. Società per l'industria della maglieria S.A., XIa 7193. Torneo scacchistico svizzero 1958, XIa 757. Vera Vita, settimanale per ragazzi Don P. Foletti, XIa 7190. Luzern: Ambassador-Club, VII 17648. Brunner-Buchmann Ida, Frau, VII 17627. Eppenberger K., Dr., Zahnarzt, VII 17632. Hausverwaltung Habsburgerstrasse 5, Alfred Müller-Kopp, VII 15535. Hausverwaltung Tödistrasse 4, Alfred Müller-Kopp, VII 17643. Helvetia Unfall, Schadeninspektorat Bachmann, VII 15984. Helvetia Unfall Schadeninspektorat Busch, VII 17620. Herzog-Meister, Frau, VII 17626. Huber R., Nähmaschinen und Handrickapparate, VII 17624. Knecht Beth, VII 17629. La Robe S.A., Luzern, VII 17644. Peisker George L., VII 17630. Willi-Meier Robert, VII 17640. Magliaso: Carlo Cardolfi, radio-elektro, XIa 7192. Meilen: Aerne-Suter Hans, Peugeot- und Nash-Vertretung, VIII 52251. Meister-schwanden: Algia AG. Leichtmetallgiesserei und Werkzeugbau, VI 2988. Mendrisio: Cassa rurale sistema Raffaisen, XIa 7191. Esposizione stabile del Mendrisiotto, XIa 7182. Minusio: Leoni Ugo, XI 3610. Padlina Guido, Dr. medico, XI 6398. Mönchaltorf: Brunner Jakob, Futtermittel, VIII 46089. Montignez: Recette communale, IVa 2646. Montreux: Montreux Hockey-Club, passifs et supporters, Iib 4280. Morges: Droguerie de St-Jean, Jean-Paul Sieglar, II 14885. Muhlen: Lüscher Gottlieb, VI 8523. Murgenthal: Buchdruckerei Rudolf Laetsch, IIIa 1813. Neualschwil: Stiftung Elco, V 17046. Neuchâtel: Association romande du théâtre pour la création d'oeuvres nouvelles, IV 467. Beyner André, IV 6215. Bugnon Philippe, IV 3491. Institut de chimie de l'Université, compte fonds national par M. C. Boissonas, IV 1663. Paillard Philippe, IV 2619. Niederbipp: Simon-Roth H., chem.-technische Produkte, IIIa 2634. Niedergösgen: Berger Grety, Fr., VII 11402. Niederuzwil: Hasler Waldemar, Dr. med., IX 15660. Oberentfelden: Kundert-Bäbler N., Eisenwaren zum Handelshof, VI 3315. Otten: Abfallverwertung Metallia, Tollardo & Berger, Vb 3968. Internationale Lebensmittel-Ausstellung Aida 1959, Lausanne, Vb 3772. Oron-la-Ville: Nicod Henri, curé, II 9835. Präffikon (Schwyz): Theiler Emil, Bauspenglerei und Installationsgeschäft, VIII 88023. Pfaffnau: Stadelmann N., Kaminfegermeister und Feuerschauer, IIIa 2221. Plaffeien: Krankenkasse Avenir, Agentur Plaffeien und Umgebung, Ila 5265. Poliez-le-Grand: Boursier communal, II 9599. Porza: Quadri Ermanno, XIa 7187. Praroman-Le Mouret: Société de chant Praroman, Ila 5286. Prilly: Benz Robert, outillages et machines agricoles, Jouxtenis, II 9206. Joly-Maillard Jean-Pierre, II 17915. Wiener R., M<sup>me</sup>, compte privé, II 13730. Puhly: Bésonni Walter, applications murales, II 18510. Voëlin Gérard, inspecteur, Rentenanstalt, II 13825. Rapperswil (St. Gallen): Ulmer Armand, Friedhof- und Handelsgärtnerei, VIII 44949. Rechthalten: Krankenkasse Avenir, Agentur Rechthalten und Umgebung, Ila 4940. Reinach (Aargau): Elsener Alois, Mechaniker, vormals Bolliger, Elektro-Kochgas-Service Blitz, VI 11777. Renens (Vaud): Benz Jean-Robert, II 9618. Bolomey Léonie, M<sup>me</sup>, II 10865. Bruderlin Robert, représentant, II 12143. Ochsenr Marthe, M<sup>me</sup>, II 7107. Reute (Appenzell A.-Rh.): Gemeindeparkasse, IX 14440. Rikon im Tössstal: Müller Oscar, Spenglerei, VIIIb 5997. Roggwyl (Bern): Trachsel Otto, Metzgerei, IIIa 2157. Romanshorn: Wiro Chemie-Labor, Walter Hans Wieser, VIIIc 2042. Romont (Fribourg): Menoud Henri, M<sup>ve</sup>, avocat, Ila 744. Service d'escompte glänois, Ila 5319. Roveredo (Mesolcina): Scitram Giboni Antonio, XI 4173. Rümlang: Schenkel & Co., Hansuli, Textilwaren en gros, VIII 32113. Rüschlikon: Zumstein Jörg, Instr. Of. der Inf., VIII 52278. St-Blaise: Milliod Eugène, aviculture, IV 1256. St. Gallen: Bloch Otto, Restaurant «Gübsensee», IX 15648. Bucher Edith, Frau, Atelier Ruth, IX 15641. Egli Berta, Fr., IX 15668. Frei-Wiesmann Fritz, Optiker, IX 15653. Leu Traugott, Bautechniker, IX 15652. Sollberger Walter, Dr. med., IX 15664. Verein für Menschenkenntnis, Sektion St. Gallen, IX 15649. St-Imier: Hirt S.A., A. et H., routes et travaux publics, IVb 1874. St. Ursen: Sparverein St. Ursen, Ila 2414. Saas Fee: Zurbriggen Robert, Lebensmittel, Sportgeschäft, Iic 6283. La Sarraz: Delafontaine René, Mail-Service, II 18943. Saxon: Pelley Marco, bureau fiduciaire et assurances, Iic 6287. Schaffhausen: Brodbeck Karl, Buchthalen, VIIIa 8424. Gütsverein Homberg, VIIIa 1420. Hirt-Moser Hans, Werkmeister, VIIIa 256. Meyer Lydia, VIIIa 797. Schweizerisches Komitee zur Erhaltung des Nationalparks, in Burgdorf, VIIIa 8008. Schlieren: Burdet Paul, kaufmännischer Angestellter, VIII 44583. Jucker Rolf, Dr. med., prakt. Arzt, VIII 52274. Schöftland: Atelier Wilhelm Paes, SWB, VI 7957. Schwyz: 100 Jahre Japanengesellschaft, VII 17628. Reichmuth-Biaquom C., Polstermöbel, Vorhänge, Bodenbeläge, VII 17633. Signau: Rupp Fritz, mechanische Schreinerei, III 17449. Sion: Rudaz S.A., Camille, chauffages

centraux, Iic 6285. Sirmach: Gemeindefarbeitsamt, VIIIc 3727. Solothurn: Frei Max R., Dr., Verwalter, Va 4110. Walthor, chemische Produkte, Va 2330. Wyss Werner, Va 931. Stalden (Wallis): Katholisches Pfarramt, Iic 6282. Steinen: Auf der Maur Paul, Kieswerk und Transporte, VII 1177. Tavannes: Brand Jean, directeur, IVa 5741. Termen: Pfamatter Anton, Unternehmer, Iic 6289. Thalwil: Engler Ulrich, Vertreter, VIII 43430. Naef Hans, elektrische Anlagen, VIII 46848. Thun: Berger Hermann, Treuhänderbureau, III 22234. Borloz Charles, fonct. retr., III 15549. Krankenkasse für den Kanton Bern, Sektion Strättlingen, Ausgabekassier, Dürrenast, III 8042. Marti-Wilhelm Christof, Textilien, III 23865. Thun: Schamer Fünfhundertjahrfeier / Feasta da Schons 1458-1958, X 600. Skiffli Lüscher AG., 7310. Tinizong: Gemeindefarbeitsamt / Casa communal, X 7309. Uster: Hippenmeyer Walter, Telefonmonteur, VIII 52254. Konsumgenossenschaft Niederuster (Volg), VIII 38032. Vallorbe: Martin Georges & fils, gypserie, peinture, II 1068. Vevey: Confédération des Rotary Clubs de Suisse 1958, Iib 723. Tappy William, Iib 2463. Villarmetraz: Bonrsir communal, II 15021. Vitznau: Verband zentralschweizerischer Verkehrsanstalten, VII 17625. Walenstadt: Schlegel-Welti N., Frau, Textilien, X 3704. Wallisellen: Schaefer-Limmacher Peter, Kaufmann, VII 52265. Walzenhausen: Bischofberger-Züst Ernst, IX 15646. Wattenwil: Emmentalische Mobilier-Versicherungs-Gesellschaft, Werner Berger, Bezirksagent, III 13312. Wimmis: AGK, Aktiengesellschaft für Kunststoffprodukte, III 103. Winkel bei Bülach: Gemeindeverwaltung, VIII 46049. Winterthur: Baumann & Müller, Autoreisen, VIIIb 2575. Handharmonika-Musikfest Winterthur, VIIIb 5999. Hirsiger Hans, Vertreter der Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft, VIIIb 5306. Lehmann Hans, Primatex, VIIIb 5998. Müller-Augustin J. H., VIIIb 5988. Wynau: Käppli Hans, Prorzellan, Glas, IIIa 2400. Zollikerberg: Müller Hans Rudolf, dipl. Ing. ETH, VIII 52275. Zollikon: Daeniker Felix, Kaufmann, VIII 47861. Zug: Drucksachenherstellung Zug, R. Hilpert, VII 6235. Znmikon: Reif Walter, Dr. med., Spezialarzt für Anaesthesiologie FMH, VIII 45414. Zürich: Amicitia Turicensis, AHV-Fonds, VIII 5259. Bellevue-Reisen AG., VIII 2665. Brunner-Markwalder H. R., Fran, VIII 52213. Buff Heiny, dipl. Architekt SIA, VIII 52249. Carmine Maria, Fr., VIII 38185. Dreher Otto, Kolonialwaren, VIII 46256. Eisenring Paul, Dr. iur., VIII 41847. Flachsmann Willy, Dr., Liegenschafts Bändler, VIII 33141. Gonzenbach Walter A., Liegenschafts-Verwaltung, VIII 3851. Haller Bernhard, Dr., Betriebsorganisator, VIII 8929. Hämmerli Erich, Chemiker, VIII 51012. Holthausen Rolf, Liegenschaftskonto, VIII 28732. Keller-Bürli Juliana, Frau, VIII 52267. Kessler-Moos Albert, Kaufmann, VIII 52277. Kirchengutsverwaltung Hard, VIII 4289. Koch Robert, Dr. med. dent., Zahnarzt, VII 8972. Kowalski Hermann, Reifengum, VIII 25869. Lehmann & Spöglar, Architekten, Lenzburg, Bureau Zürich, VIII 52253. Liebermann & Co., Angestelltenzimmer, VIII 10249. Lindauer Elsbeth, Fr., VIII 45412. Lutz-Gasser Rolf, VIII 52272. Magnomia AG., VIII 19784. Mörsch-Matt Johann, VIII 14641. Pizzigaglia Reto, VIII 4366. Rapid Spritz- und Emailierwerk Max H. Spaar, VIII 39921. Rohrbach Ernst, Metallbau, Schlosserei, VIII. 46201. Rufener Peter, Retoucheur, VIII 52266. Sahli Bruno, Kaufmann, VIII 43180. Schilt Otto P., Aromatica, VIII 51034. Schlub Emil, Geflügelzüchter, VIII 56008. Schmid Hans, Wäscherei Uhu, VIII 50387. Schürmann-Engler Eduard, Liegenschaftskonto, VIII 11223. Schweizerische Bankgesellschaft, Ahtener Wiedikon, VIII 320. Strässle Fred A., Graphiker, Spezialgebiete: Entwürfe für Packungen, VIII 52218. Streicher Otto, Cinema ABC, VIII 3912. Studer Stephan, Monteur, VIII 42533. Süsstrunk August, dipl. Physiker ETH, geophysikalische Untersuchungen, VIII 21380. Tanner Armin, Buchhalter, VIII 52264. Trutmann Walter, VIII 46495. Warinco AG., VIII 52236. Zentralsekretariat schweiz. Verband für Taubstummenhilfe, VIII 18767. Zürcher kantonaler Nationaluntertag 1958, Zürich-Riesbach, VIII 52247. Zweisimmen: Weber Ernst, Pfarrer, III 17682.

Schaan (Liechtenstein): VAL, Verwaltungs-Anstalt für Liegenschaften, XIa 5572. Capri (Italia): Russo-Hubacher Prisca, Frau, Casa Prisca Lo Capo, IVa 3964. Hannover (Deutschland): Schwarzkopf Heinrich, Zahnarzt, VIII 50470. Luino (Italia): Masdonati Angelo, dogana svizzera, XI 1549. New York (USA): de Muralt Charles, VIII 52150.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern

# ALBERT MUTTER

Internationale  
Transporte

Die Spezialfirma im Verkehr mit  
Deutschland

Basel  
Rosentalstrasse 70  
Telephon (061) 32 67 94

Lörrach  
Schwarzwaldstrasse 87  
Telephon 3040

## Spiezer Verbindungsbahn

(Bahnhof-See)

### Ördenliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 17. Februar 1958, 15 Uhr, im Bahnhofsbuffet Spiez

Verhandlungsgegenstände:

1. Abnahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes, sowie der Jahresrechnung und Bilanz pro 1957.
2. Entlastung der Verwaltungsbehörden.
3. Wahl der Kontrollstelle pro 1958.

Der Geschäftsbericht pro 1957 mit Rechnung, Bilanz und Revisorenbericht kann vom 1. Februar 1958 an bei der Betriebsleitung (Schiffsbetrieb BLS in Thun 4) bezogen werden. Die Zutrittskarten sind im Versammlungslokal, unmittelbar vor Beginn der Verhandlung, gegen Abgabe der Aktiennummern erhältlich.

Spiez, den 25. Januar 1958. Der Verwaltungsrat.

## AG. FÜR ANLAGEN IN CANADA, ZUG

Anteilscheine des

### 494 AVENUE ROAD FONDS

Ab 1. Februar 1958 gelangt gegen den Coupon Nr. 3 eine Akontoausschüttung pro 1957/58 von

US\$ 336.— pro Anteilsehn

in Dollars per Check auf New York oder in Schweizer Franken zum Tageskurs umgerechnet, zur Verteilung. Die Ausschüttung unterliegt den eidgenössischen Quellensteuern nicht.

Zahlstelle: Bank Landau & Klimehe AG, Zürich



# Mit SAS nach Süd-Amerika

2x wöchentlich  
Jeden Dienstag ab Zürich und jeden Samstag ab Genf mit DC-7C.



Luftfracht auf allen Linien. Auskunft durch Ihr Reisebüro und Ihren Spediteur. SAS Zürich, Bahnhofstr. 13. Telefon 051/27 11 94. SAS Genève, Place Cornavin 18. Telefon 022/32 61 60.

Universal-Genève-Pölerouter, der Zeitmeister aller SAS Flüge  
**THE GLOBAL AIRLINE**



## Guter Zins + Sicherheit

Ein Gespräch mit unserem Anlageberater wird Sie überzeugen, dass Sie ohne Risiko von unseren 5%-Kassa-Obligationen auf drei Jahre profitieren dürfen. Verlangen Sie nähere Auskunft.

**Immobilien-Bank A.G. Zürich**  
Bahnhofstrasse 102 Telefon 27 36 30/31

## 70000 m<sup>2</sup> Land à Fr. 10.-

angrenzend an das Stadtgebiet von Luzern, zu verkaufen. Außerordentliche Gelegenheit für allfällig zu bietenden Realersatz. - Anfragen unter Chiffre Hab 1325 an Publicitas Bern.

## Öffentliches Inventar - Rechnungsruf Verlassenschaften

**Linus Paul Tschui**

geb. 1907, des Otto, von Grenchen (Solothurn), Kleidergeschäft, wohnhaft gewesen am Rathausplatz 4, Thun, verstorben am 14. Dezember 1957.

Eingabefrist bis und mit 25. Februar 1958:

- a) für Forderungen und Bürgschaftsansprachen beim Regierungsrat Thun in Thun;
  - b) für Guthaben des Erblassers bei Notar Hans Simmen in Thun.
- Massaverwalter: Herr Hans Santsehl, Treuhand- und Verwaltungsbureau in Thun.
- Der Witwe des Erblassers wird gestattet, das Geschäft unter Aufsicht des Massaverwalters weiterzuführen.

Thun, den 17. Januar 1958.

Der Beauftragte:  
H. Simmen, Notar.

## Öffentliches Inventar - Rechnungsruf Verlassenschaften

**Rudolf Küpfer**

geb. 1897, des Gottlieb, von Worb, Möbelhandlung, wohnhaft gewesen an der Scheibenstrasse 1 in Thun, verstorben den 9. Januar 1958.

Eingabefrist bis und mit 25. Februar 1958:

- a) für Forderungen und Bürgschaftsansprachen beim Regierungsrat Thun in Thun;
  - b) für Guthaben des Erblassers bei Notar Hans Simmen in Thun.
- Massaverwalter: Herr Karl Brodbeck, Buchhaltungen, Riedstrasse, Thun.
- Der Witwe des Erblassers wird gestattet, das Geschäft unter Aufsicht des Massaverwalters weiterzuführen.

Thun, den 17. Januar 1958.

Der Beauftragte:  
H. Simmen, Notar.

## Bénéfice d'inventaire

Dans son audience du 21 janvier 1958, le président du Tribunal de la Sarine a accordé le bénéfice d'inventaire de la succession de

**Arthur Maradan**

feu Pierre-Joseph-Antoine et de Marie-Jules-Rosine née Chassol, né le 7 décembre 1898, originaire de Mennens, Grandisvaz et Fribourg, époux de Marguerite née Jonin, Garage des Places, achat et vente d'automobiles et accessoires; atelier mécanique, transports automobiles de malades, à Fribourg, Miséricorde 6, décédé à Fribourg, le 12 janvier 1958.

En conséquence, sommation est faite:

- 1° aux créanciers, y compris les créanciers en vertu de cautionnement et généralement à tous ceux qui ont un droit quelconque, certain ou éventuel, d'inscrire leurs prétentions et de produire leurs titres jusqu'au 8 mars 1958, sous peine de forclusion légale;
- 2° aux débiteurs d'avoir à déclarer leurs dettes dans le même délai.

Les déclarations de créances et de dettes sont reçues au Greffe du Tribunal de la Sarine, à Fribourg.

Fribourg, le 21 janvier 1958. Le greffier: Ziegenbalg, subst.

## Bank in Menziken

### Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 10. Februar 1958, 16.30 Uhr, im Gasthof zum Sternen in Menziken

Traktanden:

- 1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1957, Entlastung der Verwaltungsbehörde.
- 2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 3. Wahlen.
- 4. Verschiedenes.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht der Kontrollstelle und der Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes liegen in unser Büro zur Einsichtnahme auf.

Wir beehren uns, die Aktionäre zur Teilnahme an der Versammlung freundlich einzuladen.

Menziken, den 22. Januar 1958.

Der Verwaltungsrat.

Fabrik für Dieselmotorenbau mit zukunftsreicher Entwicklung sucht zwecks Ausbau seines Tätigkeitsfeldes das Kapital um weitere

## zirka Fr. 50000.-

zu erweitern.

Wir garantieren einen guten Zins und geben die weiteren Bedingungen bei Interesse bekannt.

Offerten unter Chiffre SA 6104 A an Schweizer Annoncen AG, ASSA, Aarau.

Calorifères industriels perfectionnés pour le chauffage d'ateliers, bâtiments en construction, hangars, serres, garages, etc.



D'un usage facile, ils sont plus économiques à l'emploi, plus avantageux et mieux construits qu'un appareil de chantier; ils fonctionnent sans cheminée, avec seulement 1,5 à 2 m. de tuyau de fumée.

Alimentation automatique sur demande, consommation minime.

Prix dès Fr. 360.-. Toutes puissances.

Renseignements chez nos dépositaires régionaux ou à la fabrique

**LA COUVINOISE S.A., ROLLE**

Tél. 750 31 ou 750 40

## Rechnungsruf infolge öffentlichen Inventars (Art. 582 ZGB)

Über den am 31. Dezember 1957 verstorbenen Herrn OSKAR LIMACHER, Vertreter, geboren 1888, von und wohnhaft gewesen in Luzern, Hünenbergstrasse 40.

Eingabefrist für Gläubiger und Schuldner (einschliesslich Bürgschaftsgläubiger) bis und mit 25. Februar 1958, bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Artikel 590 ZGB.

Luzern, den 25. Januar 1958. Teilungsamt der Stadt Luzern.

In Gründung begriffene

## Treuhand- und Verwaltungs-AG in Vaduz

sucht noch einige Aktionäre mit Beträgen von Fr. 5000.- bis Fr. 20 000.-. Interessenten mit guten privaten oder kommerziellen Beziehungen besonders erwünscht. Das Unternehmen kann von Anfang an mit einer Reihe von Mandaten rechnen, die eine gute Rendite gewährleisten. Anfragen von Selbstinteressenten erbeten unter Chiffre V 60661 G an Publicitas St. Gallen.

Wertpapiere Graphische Anstalt FOTOROTAR AG. Seefeldstrasse 213 - Zürich 8 - Telefon 24 42 22 Gullöchen, Rahmen, Untergründe für Aktien, Obligationen, Checks, Garantie- und Gutscheine nach neuesten Sicherheitsverfahren. Wertschriften-Vordrucke sofort lieferbar.

## KAUFMANN

mittleren Alters, in leitender, ungekündigter Stellung, sucht auf Frühjahr Interessenten, selbständigen und verantwortungsvollen neuen Wirkungskreis als Abteilungsleiter, Bürochef, Personalchef, Organisator oder Einkäufer, auch nach kleinerem Orte.

Wer einen schnell und interessiert arbeitenden, zuverlässigen Mitarbeiter sucht, wird gebeten, unter Chiffre Q 5889 Z an Publicitas Zürich zu schreiben.

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität. Aschmann & Scheller AG. Buchdruckerei zur Proschan Zürich 25. Tel. (051) 32 71 64

## Mustermesse 1958

Halle 13, 18, 19 oder 20

Welche Ausstellerfirma wäre in der Lage, einen Teil ihres Standes bzw. ihren Stand zu übergeben? Sehr interessante Bedingungen. Offerte erbeten unter Chiffre PK 42089 L an Publicitas Lausanne.

## Bar-geld

Seit 40 Jahren erteilen wir Darlehen ohne komplizierte Formalitäten. Volle Diskretion.

BANK PROKREDIT FRIBOURG

## Warenumsatzsteuer (24. Auflage)

Die versch. im Schweizerischen Bundesamtblatt bisher erschienenen und gegenwärtig gültigen Texte sind in einer Broschüre von 88 Seiten zusammengefasst. Sie ist zum Preis von Fr. 1.50 (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postcheckrechnung III 520 erhältlich. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestellungen dieser Einzuhaltungen nicht erwünscht.

Administralien des Schweizerischen Handelsamtesblattes, Bern.



## FRIDEN

Rechenmaschine

günstig

Bahnpostfach 2368 Zürich